36. Jahrgang · ISSN 0943-4275 · C 19234 E · Einzelpreis: € 3,50

Nr. 5 - MAI 2016

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

## FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

*Die neue AVANT 200-Serie im Einsatz (Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)*

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 - AVANT TECNO präsentierte komplett neue 200-Serie

Seite 3 - Forschungsaufruf zu „Mehr Grün im Bauwesen" 2016

Seite 4 - Natur in der Stadt fördert Gesundheit, urbane Lebensqualität

Seite 6 - Ausblick der Baumaschinenindustrie optimistisch

Seite 7 - Hematec Arbeitsbühne CTE T170

Seite 8/9 - Die Natur in unmittelbarer Nähe...

Seite 10/11 - Im Test: Mercedes-Benz Sprinter 316 BlueTEC

Seite 12/13 - Multicar, die kompakten Bau-Profis

Seite 13 - 15 Jahre DWA-Regenwassertage

Seite 14/15 - GaLaBau: Wertschöpfung...

Seite 16 - Weidt Gelenkgabionen...die richtige Wahl

Seite 16 - ARENA® lädt wieder zum Wettbewerb ein

Seite 17 - Ungebrochen starke deutsche Campingwirtschaft

Seite 18 - Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen

Seite 18 - Auftakt der Roadshow „Grün in die Stadt"

Seite 19 - Das Hamsterrad von SPOGG

Seite 20 - Die GaLaBau 2016 entwickelt sich prächtig

Seite 21 - Mulchschutzvlies von Lindner Suisse

Seite 22 - Der AVANT e5, ein vollelektrisch batteriebetriebener Kompaktlader

Seite 23 - Arbeitsbühnen Gagarin ist neuer Bobcat Mietpartner

Seite 24 - Das neue Cat® S30 von Cat Phones im Test

Seite 25 - Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung in Maastricht

Seite 26/27 - Effiziente Lösungen von STEYR

Seite 28 - Frühjahrsmesse bei Wörmann

Seite 29/30 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

GaLaBau 2016
gardening. landscaping. greendesign.

*Lieber Leser!*

GALABAU

An Arbeit mangelt es zur Zeit wahrlich nicht; und auch die weiteren Perspektiven zeigen in Richtung "**Grün**". Wie bisher wollen wir Sie mit unterschiedlichen Informationen über die Branche informieren. Bei zusätzlichem Informationsbedarf steht Ihnen unser Kennwort-System kostenlos zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Rücksendung des Antwortscheines auf den Eintrag Ihrer Anschrift. Und bei täglichen Informationen steht Ihnen unser Online-Portal zur Verfügung: **www.soll-galabau.de** (**22.739** unterschiedliche Besucher im Monat April).

Bis zur nächsten Ausgabe im Juni verbleiben wir mit freundlichen Grüßen!

*Ihr Redaktions-Team*

ZUR TITELSEITE:

# AVANT Tecno präsentiert zum 25-jährigen Firmenjubiläum zur bauma komplett neue 200-Serie

Die zum 25-jährigen Firmenjubiläum von Avant Tecno OY neu vorgestellte 200-Serie fand großes Interesse auf der bauma.

Der kompakte leistungsstarke Multifunktionslader ist ein großer Helfer in Do-it-yourself Bereichen, bei der professionellen Grundstückspflege, im Landschaftsbau, sowie der Pferde- oder Landwirtschaft und arbeitet optimal an Orten mit begrenzten Platzverhältnissen. Die neue AVANT 200-Serie bietet mehr Leistung, Benutzerfreundlichkeit und vielfältige Optionen, z.B. hydraulische Zusatzhydraulik bis 50l/min und eine Version mit LPG-Gasantrieb, sowie ein verbessertes Multikupplungssystem für Anbaugeräte, bessere Sicht, mehr Platz im Cockpit und eine neue Multifunktionsanzeige auf dem Armaturenbrett.

Ein breiteres und längeres Chassis bringt Stabilität, bessere Ergonomie und geräumigere Beinfreiheit für den Fahrer, sowie mehr Stauraum für Werkzeuge und Zubehör. Die drei Modelle der neuen 200-Serie verfügen über die gleiche Aufnahme für Anbaugeräte wie alle anderen AVANT-Modelle der 300- bis 700-Serie, dadurch ist ein leichter und sicherer Wechsel garantiert. Als kompakter, effizienter und wirtschaftlicher allradangetriebener Multifunktionslader mit leistungsfähiger moderner Hydraulik, bedienerfreundlichem Fahren und einer Vielzahl von Anbaugeräten ist die neue AVANT 200-Serie für fast jedes Arbeitsgebiet einsetzbar.

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

# Forschungsaufruf zu „Mehr Grün im Bauwesen" 2016

Auch in diesem Jahr besteht bis zum 30. Juni 2016 die Möglichkeit zur Einreichung von „grünen" und innovativen Forschungsanträgen beim Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), die von der FLL mit vorgeprüft werden. Für die endgültige Förderungsbewilligung neuer Anträge ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zuständig.

Insbesondere bei Synergieeffekten zwischen Grün bzw. Vegetation werden große Potenziale im Bauwesen gesehen.

Forschungsanträge haben daher gute Chancen gefördert zu werden, wenn sie folgende allgemeine Aspekte unterstützen:

- Kostenminimierung im Wohnungsbau;
- Energieeffizienz;
- erneuerbaren Energien.

Konkret können die Forschungsanträge dabei an den nachfolgenden Fragestellungen orientieren:

- Was kann Grün/Vegetation beitragen um nachhaltige Gebäudeplanung im Bauwesen zu unterstützen? (Verzahnung von Gebäuden mit Grün/Vegetation;)
- energieeffiziente Vernetzung zwischen Grün/Vegetation und energetisch hocheffizienten Gebäuden;
- Verschattung von Gebäuden quantifizieren (insbesondere durch Bäume oder Solartechnik auf dem Dach) verbunden mit der Entwicklung der dafür erforderlichen Methoden;
- allgemein Grün und Technik mit Bezug zu Gebäuden thematisieren;
- Grün/Vegetation als nachhaltigen Baustoff für das Bauwesen darstellen.

**Wichtig:** Es können nur für solche Anträge Zuwendungen erteilt werden, die bis zum 30. Juni 2016 vollständig im BBSR vorliegen. Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter www.forschungsinitiative.de zu finden.

**Kontakte:**

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Friedensplatz. 4, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/965010-0, Fax: 0228/965010-20, E-Mail: info@fll.de,
Internet: www.fll.de, Ansprechpartner: Christian Schulze-Ardey

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Tel.: 0228-99401-1482
oder -1640, Internet: www.bbsr.bund.de
Ansprechpartner: Guido Hagel, Dr. Michael Brüggemann

# Natur in der Stadt fördert Gesundheit, urbane Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt

Stadtnatur verbessert nicht nur die Lebensqualität der Stadtbewohner, sondern hat auch einen bedeutenden ökonomischen Wert. Das ist ein zentrales Ergebnis der dritten Teilstudie von „Naturkapital Deutschland“, die heute in Hannover vorgestellt wird.

*(Foto: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz)*

Zugleich startet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) in Berlin eine bundesweite Roadshow, um für mehr Grün in der Stadt zu werben. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks nimmt an beiden Terminen teil.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Immer mehr Menschen ziehen in die Städte, wollen aber die Natur nicht missen. Allerdings werden Grünflächen von städtischen Kämmerern oft nur als Kostenfaktor wahrgenommen. Darum ist es wichtig, den großen gesellschaftlichen und ökonomischen Wert von urbaner grüner Infrastruktur aufzuzeigen: Natur in der Stadt verbessert die Luftqualität und das Stadtklima, mildert Hitzewellen und mindert den Lärm. Grünflächen fördern die Begegnung und dienen der Erholung.

Kurz: Grün in der Stadt sorgt für eine höhere Lebensqualität. Deshalb ist es auch ein neuer Schwerpunkt unserer Stadtentwicklungspolitik.“ Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz: „Die Leistungen von Stadtnatur umfassen ökologische, ökonomische und soziale Wirkungen. Es ist gerade die Summe ihrer Wirkungen, die Stadtnatur stark macht. Um diese positiven Wirkungen gebündelt in städtische Planungs- und Investitionsentscheidungen einzubringen, bedarf es integrierter Ansätze in der Stadtentwicklung und müssen neue Wege der Zusammenarbeit gesucht werden.“

Der Naturkapital-Bericht zeigt an vielen Beispielen die positiven Wirkungen von Stadtnatur:

- Städtisches Grün vermindert die Luftverschmutzung durch gesundheitsgefährdenden Feinstaub und mindert nachweislich Fälle akuten Herz- und Kreislaufversagens, die durch Hitzestress an heißen Sommertagen auftreten. Während der europaweiten Hitzewellen im Sommer 2003 sind bis zu 70.000 Menschen zusätzlich verstorben. Ohne Stadtgrün wäre diese Zahl noch höher ausgefallen.

- Parks und Grünanlagen sind Orte für soziale Begegnung. Klein- und Nachbarschaftsgärten verbinden Menschen unterschiedlicher Schichten und Kulturen. Städtisches Grün stärkt so den sozialen Zusammenhalt.

- Vegetation und unversiegelte Böden speichern Wasser und tragen dazu bei, Überschwemmungen bei Starkregen zu verhindern, wodurch zusätzliche Ausgaben für Schäden an der Kanalisation eingespart werden können.

Das Projekt „Naturkapital Deutschland“ wird vom BMUB und dem Bundesamt für Naturschutz finanziert. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig. Verantwortlich für den neuen Stadt-Bericht ist Prof. Dr. Ingo Kowarik, Technische Universität Berlin.

Die Studie sowie weitere Informationen zu „Naturkapital Deutschland“ finden Sie unter www.naturkapital-teeb.de. Informationen zur Roadshow „Grün in die Stadt“ finden Sie unter www.gruen-in-die-stadt.de. Informationen zur Naturbewusstseinsstudie mit Schwerpunkt Stadtnatur finden Sie unter www.bmub.bund.de/N53024/

**ANZEIGENSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe ist am: 01.06.16

**ERSCHEINUNGSTERMIN**
für die nächste Ausgabe ist am: 16.06.16

**DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe ist am: 06.06.16

**BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE**
Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

# 40 Jahre EHL – eine Erfolgsgeschichte aus Beton, Design und Leidenschaft.

**Der Betonsteinhersteller für die Landschaftsgestaltung EHL feiert sein Jubiläum mit sechs neuen Produkt-Highlights und einem hochpreisigen Gewinnspiel.**

1976 stirbt der chinesische Staats- und Parteichef Mao Tse-Tung. Jimmy Carter wird Präsident der Vereinigten Staaten, Erich Honecker Generalsekretär der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das Anlegen des Sicherheitsgurtes in Deutschland wird Pflicht. 1976 wurden viele Weichen gestellt, große Veränderungen in die Wege geleitet. Dies gilt auch für das betonverarbeitende Gewerbe.

Vor 40 Jahren gründete der Bauingenieur Bernhard Ehl in Kruft bei Andernach die EHL GmbH. Hochwertige Pflaster und Platten aus Beton für jeden nur erdenklichen Einsatz im privaten, industriellen und kommunalen Bereich. Kontinuierliches Wachstum, höchste Qualitätsansprüche und exklusives Design prägen das Unternehmen vom ersten Tag. Heute zählt EHL mit über 1.000 Mitarbeitern in 28 Produktionsbetrieben zu den Marktführern und Impulsgebern im deutschen Markt. Grund genug für das Unternehmen, sein Jubiläum und seinen Erfolg mit sechs neuen Produktlinien und einem hochpreisigen Gewinnspiel zu feiern.

**Sechs neue Produktlinien mit einem besonderen Glanzpunkt**

Neu im Angebot von EHL sind die Albero Platten für mediterranes Flair, die elegante Platte Gaja im Maßstab 100 x 100 cm, das modulare Mauer-, Platten- und Pflastersortiment Atrium, die Albero Weinbergmauer und das variantenreiche Pflasterstein-Sortiment Cityflair. Einen besonderen Glanzpunkt setzt die neue Serie Luna. Erhältlich als Pflaster-Kombination im Langformat und Platte inszeniert EHL mit seiner dezent funkelnden Oberfläche am Boden ein feines Lichtspiel. Luna gibt es in zwei Rechteckformaten bis zu 75 x 50 cm und besonders geeignet für die durchgängige Gestaltung weiter eleganter Flächen.

**Ein Gewinnspiel mit scharfen Gewinnen**

Garten- & Landschaftsbau-Betriebe, die vom ersten April bis 15. August 2016 eine der neuen Produktlinien von EHL kaufen, haben die Chance auf einen von 40 Gewinnen, darunter 39 Premium-Kettensägen von Stihl und als Hauptpreis einen John Deere Rasentraktor der Serie X758. Die Teilnahme ist denkbar einfach, auf der Aktionsseite **www.scharfes-gerät.de** muss lediglich die jeweilige Lieferscheinnummer eingegeben werden sowie eine kurze Registrierung. Gelost wird im August. Der Hauptgewinner erhält neben seinem Rasentraktor zudem eine Einladung zur GaLaBau in Nürnberg im September 2016 mit Übernachtung und Feier.

# Ausblick der Baumaschinenindustrie optimistisch

Die europäischen Hersteller von Baumaschinen rechnen mit jährlichen Wachstumsraten von 5 bis 6 Prozent und einer Verbesserung der Rendite um 2 Prozentpunkte bis 2020. In einer Umfrage von McKinsey & Company blicken 69 Prozent der Unternehmen optimistisch in die Zukunft, nur jeder zehnte Hersteller geht von schlechteren Geschäften aus.

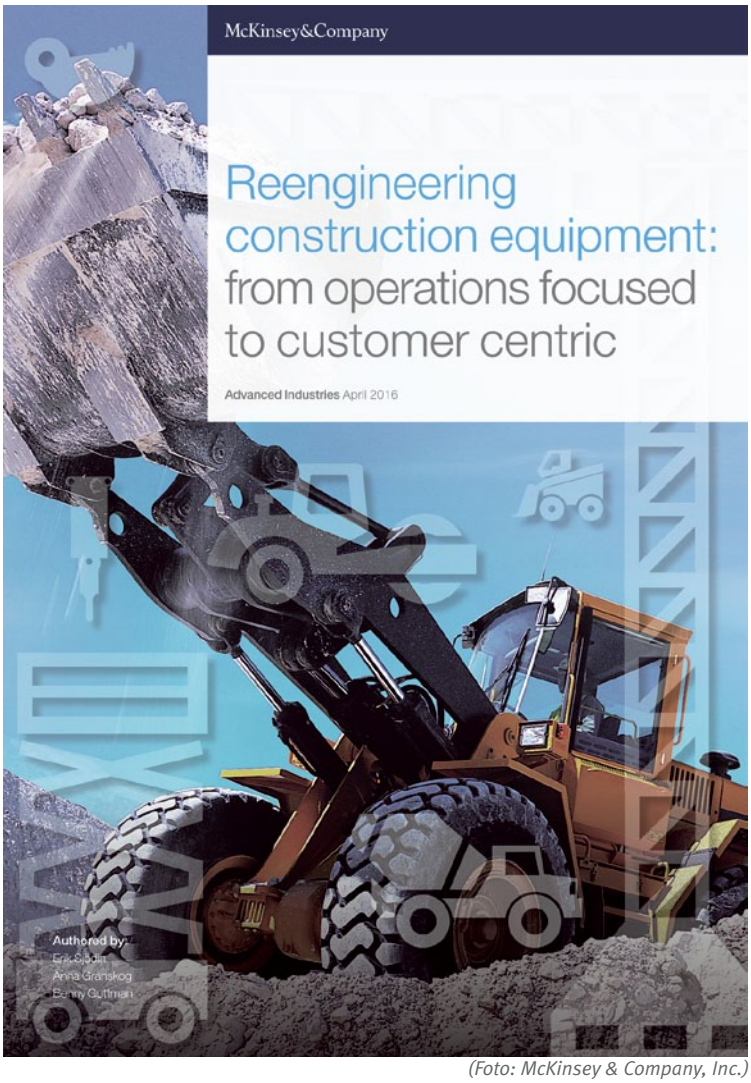
Chancen sehen die Unternehmen vor allem im Marktwachstum außerhalb Europas und im Aftermarket-Geschäft (Service und Wartung). Sechs von zehn Unternehmen sehen diese beiden Entwicklungen als entscheidende Branchentrends. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer aktuellen Studie von McKinsey mit dem Titel „Reengineering construction equipment“. Für die Studie wurden in Zusammenarbeit mit CECE, dem europäischen Verband der Baumaschinenhersteller, mehr als 75 Unternehmen aus dem Sektor befragt. In der Analyse wurde damit erstmals ein Gesamtbild der Industrie gezeichnet.

## Deutschland, Italien und Frankreich wichtigste Standorte

„Die Baumaschinenindustrie steht vor großen Umbrüchen“, sagt Detlev Mohr, Leiter der europäischen Automobil- und Maschinenbauberatung von McKinsey. „Hersteller sehen sich mit Veränderungen in vielen Bereichen konfrontiert: intensiverer Wettbewerb in den Schwellenländern, komplexere Kundenanforderungen und eine stärkere Regulierung. Darüber hinaus werden datenbasierte Lösungen, elektrische Antriebe und autonome Maschinen den Markt verändern.“ Insgesamt umfasst die Branche in Europa rund 450 Hersteller. Sie beschäftigt rund 150.000 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von rund 40 Milliarden Euro pro Jahr.

Deutschland, Italien und Frankreich sind die Zentren der Industrie – mehr als die Hälfte der Hersteller ist in diesen Ländern zuhause. Die Branche ist geprägt von kleinen und mittelständischen Anbietern (KMU):

Zwei Drittel der europäischen Unternehmen erzielen weniger als 50 Millionen Euro Umsatz im Jahr, nur zehn Prozent kommen auf einen Umsatz über 1 Milliarde Euro. Gleichzeitig sind die Hersteller international: Mehr als 40 Prozent der Umsätze werden außerhalb Europas erwirtschaftet; vor allem in Nordamerika, dem Nahen Osten und Asien. Mehr als 100 verschiedene Maschinentypen – vom kompakten Bagger über Betonmischer bis hin zu Tunnelbohrmaschinen und Kränen – sind auf dem europäischen Markt zu finden. Einige Maschinen wie Raupen-/Kompaktbagger oder Radlader werden hunderttausendfach pro Jahr produziert, andere wie Grabenbagger oder mobile Fräsmaschinen nur in zwei- oder dreistelliger Stückzahl.



(Foto: McKinsey & Company, Inc.)

## Kundenorientierung schlägt in Zukunft reine Größe

„Die Studie zeigt, dass das Wachstum neuer Absatzmärkte und das größere Servicegeschäft die Branche in den nächsten Jahren prägen werden“, sagt Erik Sjödin, Co-Autor der Studie. Obwohl Hersteller nach eigener Einschätzung auf diese Veränderungen gut vorbereitet sind, geben sie sich schlechtere Noten bei der dafür notwendigen Gewinnung von Fachkräften sowie bei der Ausweitung ihres Geschäftsmodells, beispielsweise in Richtung Finanzierung und Leasing. Sjödin: „Die zentralen Erfolgsfaktoren in der Industrie werden sich ändern – von einem starken Fokus auf operative Exzellenz hin zu einer stärkeren Kundenorientierung.“

Während heute Größenvorteile und eine kosteneffiziente Produktion von den Herstellern als wichtigster Erfolgsfaktor genannt werden, seien in Zukunft ein noch intensiveres Kundenverständnis sowie eine Spitzenposition bei neuen Technologien entscheidend. Dazu zählen beispielsweise kundenspezifische Anpassungen der Maschine sowie datenbasierte Modelle, die Auszeiten und Energieverbrauch reduzieren. Sjödin: „Kunden werden von den europäischen Baumaschinenherstellern erwarten, aktive Partner zu werden bei der Optimierung der Maschinennutzung und der damit einhergehenden Wertschöpfung.“

Die Studie finden Sie zum Download unter https://www.mckinsey.de/baumaschinen

# Hematec Arbeitsbühne CTE T170

Hematec Arbeitsbühnen bietet mit der CTE T170 eine äußerst wendige und kompakte Hubarbeitsbühne auf einem Raupenlaufwerk an. Diese stellt bei einem Eigengewicht von nur 2.240kg eine Arbeitshöhe von ca. 17m zur Verfügung.

Das geringe Gewicht der Maschine ermöglicht jedermann einen Transport auf einem normalen Transportanhänger und sorgt am Einsatzort für eine geringe Bodenbelastung. Ein weiterer wichtiger Vorteil der Maschine ist die Durchfahrtbreite von nur 0,88cm. Damit passt die CTE T170 durch jedes Gartentor und ist auch in beengten Verhältnissen hervorragend einsetzbar. Die Abstützfläche ist mit ca. 2,9 x 2,9m sehr gering gehalten und ermöglicht ein Aufstellen auch an beengten Einsatzorten, wie man sie vor allen im Wohnquartieren vorfindet. Der Antrieb erfolgt entweder über einen Honda Benzinmotor oder über den serienmäßigen 230V Elektromotor. Auch auf elektrischer Basis sind alle Funktionen der Maschine sowie das Verfahren und Abstützen emissionsfrei und geräuscharm möglich. So ist die Maschine flexibel im Innen-und Außenbereich einsetzbar. Der geräumige Arbeitskorb bietet genügend Platz für 2 Personen und ist um 90° beiderseitig schwenkbar. Die Steuerung der Maschine erfolgt von einem Bedienpult im Arbeitskorb. Der Arbeitskorb ist mittels Schnellverschluß durch eine einzelne Person demontierbar. Dadurch kann die Transportlänge in ca. 30 Sekunden um ca. 1m verringert werden, was sich besonders bei engen Platzverhältnissen positiv auswirkt.

Weitere Informationen finden sie unter www.hematec-arbeitsbuehnen.de oder über das folgende Kennwort...

*(Foto: Hematec ArbeitsbühnenGmbH)*

KENNWORT: ARBEITSBÜHNE CTE

KENNWORT: MESSE GALABAU 2016

# Die Natur in unmittelbarer Nähe…

*Scilla Crocus Galanthus (Fotos: Verver Export)*

Ein geänderter Lebensstil der Bevölkerung, ein zunehmendes Bedürfnis nach Naturgebieten, eine Übergangszone zwischen Stadt und Land, die grüner ist und auf eine verantwortungsvollere Weise bewirtschaftet wird – das alles sind Themen, mit denen Sie als Verwalter der öffentlichen Grünflächen konfrontiert werden.

Für eine Verwilderung geeignete Blumenzwiebeln können ein hervorragender Beitrag dafür sein, was für diese neue Einrichtung der öffentlichen Grünflächen erforderlich ist.

## Maßgeschneiderter Pflanz- & Bewirtschaftungsplan

KENNWORT: PFLASTERSTEINE

Das Ergebnis einer Verwilderungspflanzung mit Blumenzwiebeln macht sich eigentlich erst nach 3 bis 4 Jahren bemerkbar. Dann haben Sie im Frühjahr einen Eindruck davon, wie sich Ihr Blumenzwiebelgewächs in seiner Umgebung angesiedelt hat. Daher ist es auch wichtig, Ihre Verwilderungsblumenzwiebeln in einen mehrjährigen Plan mit Blumenzwiebeln und anderen (heimischen) Pflanzenarten aufzunehmen, um jedes Jahr einen Schritt näher zu städtischem Grün zu gelangen, das nicht nur die Bürger anzieht, sondern auch Insekten, Vögeln und anderen Tieren neue Lebensmöglichkeiten bietet.

Die Art und Weise, wie Sie diese Grünzonen bewirtschaften, ist dabei natürlich von wesentlicher Bedeutung. Extensiv ist dabei der Schlüsselbegriff. Mit extensiv ist hier neben wirtschaftlich reizvoll auch ökologisch vertretbar gemeint. Dies muss also nicht immer bedeuten, dass es (zu Beginn) auch preisgünstiger ist… Die extensive Bewirtschaftung kommt oftmals in Gebieten mit einem natürlichen Charakter, wie ländliche Bereiche, grüne Außenbezirke und größere Grünstreifen, die sich von außen in die Wohnviertel hineinziehen, zum Einsatz.

Die richtige Blumenzwiebel für Ihren Standort
Die Pflanzorte erfordern alle eine spezielle Vorgehensweise, damit sie vollkommen für eine Verwilderung geeignet sind. Die Auswahl von speziellen Blumenzwiebelsorten ist für ein Gelingen Ihrer Verwilderungsbepflanzung ausschlaggebend. Kenntnisse der einzelnen Blumenzwiebelgewächse sind dabei von wesentlicher Bedeutung. Ziehen Sie notfalls den Experten von Verver Export zurate, um gemeinsam zu einem gut ausgearbeiteten Plan zu gelangen.

**Es sind einige Maßnahmen für den Basisplan und den Standort anzuführen:**

• Der Pflanzort wird dem Lichtbedarf der gewählten Blumenzwiebel im Frühjahr gerecht.

• Zwischen immergrünen Bodendeckern gedeihen die meisten Verwilderungsblumenzwiebeln nicht gut.

• Entfernen Sie grobes und wucherndes Unkraut wie Brombeere, Brennnessel, Gundelkraut, Geißfuß und Gräser wie Quecke.

• Bodenverbesserung: Viele der für unser Klima geeigneten Verwilderungsblumenzwiebeln stammen aus dem europäischen Mittelgebirge. Viele der Blumenzwiebeln, Knollen und Wurzelstöcke wuchsen dort in Hangwäldern, meistens auf einem humusreichen, feuchten und kalkreichen Boden. Ein Waldboden verfügt von Natur aus über eine gut entwickelte Mulchschicht, in der sich Verwilderungsblumenzwiebeln und -pflanzen wohl fühlen. In der untiefen Mulchschicht (oder Lauberde) gehen sie eine Symbiose ein mit Bodenpilzen und Bakterien, die dort zusammen mit den Baumwurzeln leben. Bringen

Sie also nötigenfalls eine humusreiche Deckschicht auf. Auf sauren Sandböden ist die Kalkgabe besonders wichtig. Düngen? In der Praxis ist die Nährstoffverknappung eine bessere Strategie, damit die Verwilderung von Blumenzwiebeln gelingt.

## Pflanzmethoden

Viele Bewirtschafter von öffentlichen Grünflächen scheuen die arbeitsintensive Pflanzung der Blumenzwiebeln. Es gibt jedoch einige Lösungen, mit denen Sie Verwilderungsblumenzwiebeln relativ schnell und arbeitsextensiv pflanzen können.

**1. Mit der Maschine unter Gras**
Eine spezielle Pflanzmaschine kann an Orten, die mit einem Trecker und einer Maschine befahren werden können, Blumenzwiebeln direkt unter eine Grasfläche pflanzen. Der Vorteil der Maschine ist, dass auch größere Blumenzwiebeltypen gepflanzt werden können. Der Nachteil ist, dass die Blumenzwiebeln in den ersten zwei Jahren noch mit der Grasfläche konkurrieren.

**2. Ausstreuen und in den Boden drücken**
Bei einem Projekt, bei dem Sie einen schönen humusreichen Boden/eine Mulchschicht geschaffen haben, können Sie den Boden (nötigenfalls) sehr untief fräsen, die Blumenzwiebeln mit der Hand ausstreuen und ganz einfach und schnell in den Boden drücken. Die meisten Verwilderungsblumenzwiebeln sind kleine Zwiebeln, die nur 2 bis 5 cm in den Boden eingebracht werden müssen. Sie können diese also ganz einfach in die richtige Pflanztiefe drücken.

**3. Ausstreuen und abdecken**
Noch einfacher ist es, wenn Sie den Boden des Pflanzorts verbessern und eine umgekehrte Arbeitsweise zur Anwendung bringen: leicht fräsen, Blumenzwiebeln ausstreuen und dann mit einer humusreichen Deckschicht bedecken. Diese Schicht wird in den Wintermonaten noch dünner werden, sodass eine 8 bis 10 cm dicke Schicht wünschenswert ist.

Sachverstand und Erfahrung sind für ein erfolgreiches Projekt wichtig. Verver Export verfügt über diesen Sachverstand und berät Sie gerne bei Ihrem Projekt, sodass Sie die richtigen Blumenzwiebeln am richtigen Standort einsetzen.

*Eranthis hyemalis*

KENNWORT: VERVER-BLUMENZWIEBELN

COMPO EXPERT
EXPERTS FOR GROWTH
Unsere erfolgreichen Rasen-Langzeitdünger garantieren zuverlässig die maximale Strapazierfähigkeit des Fußballrasens. Darauf verlassen sich auch viele Bundesligavereine.
Fritz Unger, COMPO EXPERT Berater
Rasen Floranid®
Der Dünger mit Isodur®-Langzeitstickstoff und *Bacillus subtilis*, Selektion E4-CDX®, fördert vitales Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Gräser.
Die dadurch erhöhte Tritt- und Scherfestigkeit sorgt für maximale Belastbarkeit und Strapazierfähigkeit des Rasens.
Rasen Floranid® besitzt ein ideales Nährstoff-Verhältnis für alle Rasen-Nutzungen, vom hochwertigen Sportrasen bis zum Zierrasen. Rasen Floranid® hat sich auch unter höchsten Ansprüchen bewährt.
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter: www.compo-expert.de
® = registrierte Marke



KENNWORT: RASEN FLORANID →

# Im Test: Mercedes-Benz Sprinter 316 BlueTEC mit Doppelkabine mit Euro VI

Er hat einer ganzen Fahrzeugklasse seinen Namen gegeben: Der Sprinter ist das Synonym für Transporter unter den Nutzfahrzeuge mit einem zulässigem Gesamtgewicht. von 3,5 t bis 5,5 t. Die klare Nummer eins seiner Klasse ist im vergangenen Jahr 20 Jahre alt geworden, rund drei Millionen Exemplare sind seitdem von den Bändern der Werke in aller Welt gerollt.

*(Foto: Karsten Soll)*

Der Mercedes-Benz Sprinter positioniert sich in der Branche mehr denn je als Transporter mit höchster Wirtschaftlichkeit. Bereits ab Serienausstattung sorgen neue Assistenzsysteme für ein Plus an Verkehrssicherheit.

Neu ist das zugelassene Gesamtgewicht von 5,5 t und liegt damit eine halbeTonne über der bisherigen Obergrenze. Im Vergleich zum bisherigen Spitzenmodell bietet dieser schwere Sprinter eine um 450 kg erhöhte Zuladung, insgesamt kommt er somit je nach Modell auf 2,95 t bis 3,41 t Nutzlast.

Wir haben uns den neusten Typ der Sprinter Pritsche einmal genauer angesehen. Seit 2006 wird die jetzige Generation des Sprinter, der NCV 3 produziert und nach nun sieben Jahren Bauzeit einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. Die Schwerpunkte sind hier insbesondere die Themen Sicherheit und Effizienz. Aber auch beim Design kann der Sprinter, Jahrgang 2013, mit frischem Wind aufwarten.

Zu den Vorteilen des Sprinters zählt sein innovativer Antrieb. Als erster Transporter tritt er mit einer kompletten Motorenpalette nach Abgasstufe Euro VI an. Basismotorisierung unter der markanten Motorhaube ist ein Turbodieselmotor mit 2,15 l Hubraum in Leistungsstufen mit 70 kW (95 PS), 95 kW (129 PS) und 120 kW (163 PS). Neu im Programm sind: 84 kW (114 PS) und 105 kW (143 PS). Spitzenmotorisierung ist ein V6-Turbodiesel mit 3,0 l Hubvolumen und 140 kW (190 PS) – einzigartig für diese Fahrzeugklasse in Europa.

Sämtliche Dieselmotoren sind bereits nach Abgasstufe Euro VI lieferbar, serienmäßig ist sie für die V6-Ausführung. Alternativ zum Dieselmotor steht der Sprinter auch mit Benzinmotor, mit bivalentem Erdgasmotor und mit monovalentem Erdgasmotor zur Verfügung. Die Leistung beläuft sich auf jeweils 115 kW (156 PS) aus 1,8 l Hubraum. Übernimmt serienmäßig ein Sechsgang-Schaltgetriebe die Kraftübertragung, so ist der Sprinter auf Wunsch auch mit dem komfortablen Wandler-Automatikgetriebe 7G-TRONIC PLUS erhältlich.

## Elektronische Helfer: Fünf innovative Assistenzsysteme

Beim Sprinter der aktuellen Generation tragen fünf Assistenzsysteme zu mehr Verkehrssicherheit und höherem Fahrerkomfort bei. Einen Schwerpunkt bei der Entwicklung des Sprinters bildeten neue elektronische Helfer – einige als Weltpremieren im Transporter-Segment. Ihr Debut feierten mit dem Sprinter der Seitenwind-Assistent (Crosswind Assist), der Abstandswarn-Assistent (COLLISION PREVENTION ASSIST), der Totwinkel- und Fernlicht-Assistent (Blind Spot Assist und Highbeam Assist) sowie der Spurhalte-Assistent (Lane Keeping Assist).

Über die umfangreiche Serienausstattung hinaus kann jeder Käufer seinen Sprinter mit weiteren Sicherheitsoptionen an das jeweilige Einsatzprofil anpassen.

Sonderausstattungen bringen Sicherheit nach Maß. Bi-Xenon-Scheinwerfer mit statischem Abbiege- und Kurvenlicht sowie Nebelscheinwerfer, eine Scheinwerfer-Reinigungsanlage und eine beheizbare Windschutzscheibe geben eine nochmals bessere Sicht. Heckkamera, Rückfahrhilfe (bei Citan) und PARKTRONIC helfen beim Rangieren, der Anfahrassistent (Serie bei Automatikgetriebe) beim Start am Berg. Der Regensensor mit Fahrlicht-Assistent nimmt dem Fahrer das Ein- und Ausschalten der entsprechenden Systeme ab. Beifahrerairbag (Serie in bestimmten Varianten und Ländern), Windowbags und Thoraxbags erhöhen die passive Sicherheit, das Reifendruck-Kontrollsystem achtet bei Ausführungen mit Einzelbereifung auf den korrekten Druck.

Doch damit ist die Liste der Sicherheitsfeatures im Sprinter nicht erschöpft. Adaptive Bremsleuchten warnen den nachfolgenden Verkehr bei einer Notbremsung. Die Lampenausfallkontrolle warnt bei defekter Beleuchtung und ein Gurtwarner erinnert den Fahrer daran, sich zu Beginn seiner Tour anzuschnallen.

Mercedes-Benz Vans unterstreicht mit dieser Vielzahl neuer Assistenzsysteme seine Rolle als Vorreiter in der Sicherheitstechnik und als Innovationstreiber. Die Systeme verhindern Unfälle und vermeiden teure Ausfallzei-

ten. Sie lohnen sich aber auch direkt in Cent und Euro. So senkt die Mercedes-Benz Bank z.B. bei Einbau von Fahrerassistenz-Paketen ihre Versicherungsprämien.

Nachdem wir die optischen Änderungen, genauer unter die Lupe genommen haben, schauen wir nun einmal unter das Blechkleid des Sprinter 2013: welche Höhepunkte erwarten uns dort? Auf der Motorenseite hat sich bei den Antriebsvarianten und Leistungsstufen keine Änderung ergeben. Es sind weiterhin zwei Dieselmotoren – Reihenvierzylinder OM651 und V6 OM642 – mit insgesamt vier Leistungsstufen (95/129/163/190 PS) und ein Benziner M271 mit 156 PS in der Produktpalette zu finden. Abgeleitet vom Benziner steht natürlich auch die Erdgasvariante mit ebenfalls 156 PS immer noch im Angebot. Der Sprinter NGT ist sowohl für den monovalenten, als auch den bivalenten Erdgasbetrieb verfügbar.

## Rauf auf die Straße

Doch genug der Fakten- und endlich rauf auf die Straße: Wir haben uns die Sprinter Pritsche 316 BlueTEC für eine Testfahrt rund um Hamburg geschnappt. Los geht's im 163 PS kräftigen 316 BlueTEC, der mittleren Leistungsstufe unter den Vierzylindern: Die Motor und Getriebekombination macht bereits auf den ersten Metern im Stadtverkehr von Hamburg einen guten Eindruck. Trotz kuppenl und Gang wechseln bewegten wir uns locker und leicht von Ampel zu Ampel. Zugleich können wir trotz Beladung im Laderaum flott und zügig anfahren und auch sonst problemlos im städtischen Verkehr mithalten.

Raus aus der Stadt, präsentiert sich der Sprinter 316 sowohl auf der Landstraße als auch auf der Bundesstraße und der Autobahn von seiner besten Seite. Der Motor hängt gut am Gas und ist durchzugsstark. Bei kleinen Spurts von 70 bis 120 km/h wirkt das Fahrzeug sehr dynamisch. Erst oberhalb davon merkt man das es nicht mehr so flott voran geht und nicht mehr so viel Leistung zur Verfügung steht. Die 163 PS des Vierzylinders reichen uns aber dennoch in allen Fahrsituationen vollkommen aus um solide von A nach B zu kommen. Bei der neuerlichen Testfahrt rund um Hamburg, hatten wir keinen Totwinkelassistent, der uns aber auch gar nicht fehlte. Obwohl wir den langen Sprinter gefahren sind, zeigte sich sowohl im Stadtverkehr aber auch auf der Autobahn, dass man eine gute Übersicht durch die erhöhte Sitzposition hat. Die Außenspiegel des Sprinters sind zwar groß dimensioniert und auch mit speziell gewölbtem Spiegelglas ausgestattet, trotzdem ist der Totwinkel auch wegen der Länge des Sprinters nicht zu unterschätzen. Dafür gibt es nun neu als Zusatz den Totwinkel-Assistenten. Dieser tritt ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h in Funktion. Er basiert auf insgesamt vier Nahbereich-Radarsensoren. Wir sprechen uns darum ganz klar für den Totwinkelassistenten als Pflichtoption bei der Wahl der Sonderausstattungen aus.

KENNWORT: SPRINTER 316

KENNWORT: HAKO-PROGRAMM

# Multicar, die kompakten Bau-Profis

(Foto: Hako GmbH)

Ein Multicar heißt nicht nur so, er ist es auch: ein Multitalent – ein multifunktionales und kompaktes Nutzfahrzeug, das Geräteträger und Transporter in einem ist. Unter der nur 1,63 Meter breiten Karosserie verbergen sich viele Talente, die gerade in beengten Bausituationen die Basis für eine optimale Wirtschaftlichkeit sind.

## Robuste Kraftpakete

Die Baureihen Multicar M31, Multicar M27 und Multicar FUMO mit Doppelkabine besitzen alle Eigenschaften, die ein Fahrzeug im beengten Baueinsatz braucht. Sie sind robust, geländegängig, stark – und außerdem kompakt, vielseitig, wendig und servicefreundlich.

Kies, Splitt, Sand, Abbruchmaterial. Diese und andere Stoffe lassen sich mit einem Multicar bequem auf dem Dreiseiten-, einem Absetzkipper oder einem zusätzlichen Tandemanhänger transportieren. Durch seine kompakte Breite von nur 1,63 Meter kann er zum Beispiel auch in engen Hofeinfahrten gut agieren. Die kompakten Geräteträger und Transporter verfügen über ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 5,7 Tonnen.

## Vielseitige Funktionen

Aber ein Multicar ist mehr als nur ein Transporter. Durch seine leistungsfähigen Hydraulikvarianten ist er ein Geräteträger durch und durch und bietet dank seinen integrierten Schnellwechselsystemen eine enorme Anwendungsvielfalt. An drei Anbauräumen, vorne, oben oder auch hinten lassen sich die unterschiedlichsten Geräte anbauen und hydraulisch betreiben. Damit kehrt er zum Beispiel Wege, bindet durch das Sprühen von Wasser den Staub oder schiebt Schnee. Außerdem kann man ihn mit einem Anbau-Ladekran autark be- und entladen oder mit einer Aufbau-Hubarbeitsbühne in bis zu 24 Metern Höhe arbeiten. Selbst für den Straßenbau bietet er Lösungen. So lassen sich mit aufgesatteltem Asphalt-Thermo-Container Straßenschäden schnell und zuverlässig beheben oder mit einer aufgesetzten Spritzmaschine die Bitumenemulsion für den Schwarzdeckenbau aufbringen.

Der Anbaugerätemarkt bietet über dreihundert mögliche An- und Aufbaugeräte für einen Multicar. Ein Fahrzeug – mehrere Aufbauten, unterm Strich garantiert diese Lösung eine hohe Wirtschaftlichkeit.

## Beste Traktion durch Allrad

Als echte Bauhelfer bieten die Baureihen in der 4x4-Variante dabei beste Traktion auch abseits der Straße, selbst bei Steigungen von bis zu 32 Grad. Die leistungsfähigen Turbodiesel-Motoren mit bis zu 110 kW/150 PS sind durchzugsstark und umweltverträglich und haben auch in allen Umweltzonen freie Fahrt.

## Hoher Fahrerkomfort

Das Flaggschiff aus dem Hause Hako ist der Multicar M31. Trotz kompakter Abmessungen hat der Fahrer in der Kabine des Multicar M31 mehr Bewegungsfreiheit als in jedem bisher dagewesenen Multicar. Darin fühlen sich auch zwei Meter große Menschen rundum wohl.

### Zertifiziertes Sicherheitskonzept

Das Fahrerhaus des Multicar M31 bietet eine einzigartige Sicherheit für Fahrer und Beifahrer in dieser Fahrzeugklasse. Es wurde nach ECE-R-29-Richtline für den Insassenschutz von der DEKRA geprüft. Dazu zählt sowohl die Frontaufprallprüfung als auch die Festigkeitsprüfung des Kabinendaches. Diese Prüfung hat das Fahrzeug mit Bravour bestanden. Der Multicar M31 darf sich somit mit einem DEKRA-Siegel schmücken. Natürlich werden alle Multicar - Baureihen vor der Serienproduktion auch anderen umfangreichen Prüfungen und einer Langzeiterprobung unterzogen.

KENNWORT: MULTICAR

# 15 Jahre DWA-Regenwassertage

7. April 2016. Am 5. und 6. Juli 2016 treffen sich Entwässerungsexperten zu den 15. DWA-Regenwassertagen in Darmstadt, um die neuesten Entwicklungen im Umgang mit Regenwasser zu beleuchten. Im Fokus der Veranstaltung der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) stehen die Ableitung, Behandlung und Bewirtschaftung von Niederschlagswasser.

### Zentrale Themen: Überflutungs- und Gewässerschutz

Die Veranstaltung vermittelt aktuelle Erkenntnisse über stoffliche Belastungen der Niederschlagsabflüsse. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf das Risikomanagement bei Überflutungen in urbanen Gebieten und den Grundwasserschutz bei der Versickerung von Niederschlagswasser. Durch den Klimawandel bedingte Veränderungen in der Regenintensität erfordern zunehmend passgenaue Lösungen für einzelne Bewirtschaftungsgebiete durch Nutzung von Wetterdaten und Messdaten-Managementsysteme. Möglichkeiten hierfür, aber auch Überflutungsanalysen auf Basis des DWA-Regelwerks (DWA-M 119 „Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge“), werden vorgestellt. Die Präsentation von Simulationsmodellen zur Beurteilung von Gewässerbelastungen und die Auswirkungen der Grundwasserverordnungen auf die Versickerung von Niederschlagswasser gehören ebenfalls zu den Inhalten des Expertentreffens.

### Fachausstellung und Anmeldung

Parallel zur Tagung präsentieren Fachfirmen neue Verfahren und Produkte.

Die DWA-Regenwassertage finden im Maritim-Hotel Darmstadt, Külpstraße 2, 64293 Darmstadt statt. Sie richten sich an Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Kommunen. Die Teilnahme kostet 690 Euro, DWA-Mitglieder zahlen 570 Euro.

Informationen und Anmeldung über Sarah Heimann, Telefon: 02242 872-192, E-Mail: heimann@dwa.de oder unter www.dwa.de

KENNWORT: TRACCESS 170

# GaLaBau: Wertschöpfung …
## vom „brachliegenden Grundstück zum ideenreichen Garten“

(Foto: Hans Beischl)

In unserer Volkswirtschaft läuft nichts ohne „Wertschöpfung“. Nehmen wir an: Ein Gebäude wurde energetisch saniert. Dabei wurden die Außenanlagen arg beansprucht. Nun ist guter Rat teuer: Was soll mit dem Chaos geschehen, fragt sich der Eigentümer. „Welche GaLaBau-Firma kenne ich und welcher traue ich die beste Lösung zu?“ Aus der Sicht des Landschaftsgärtners stellt sich die Frage: „Mit welchen Aufträgen bekomme ich die beste Wertschöpfung?“

Unsere Wirtschaft boomt wie lange nicht mehr. Die Realisierbarkeit von Wertschöpfung hat sich in den letzten Jahrzehnten auch im GaLaBau gewaltig geändert. Seine Leistungen sind ungemein vielseitig geworden. An der Meister- und Technikerschule für Garten- und Landschaftsbau in Veitshöchheim versuchen wir, diesem Phänomen gerecht zu werden, indem wir das Lehrangebot umstellen. Die angehenden Meister und Techniker lernen das reiche Auftragsrepertoire kennen, das von der einfachen Grünflächenpflege bis zum komplexen Unterhalt von Staudenflächen, von einer einfachen Pflasterung bis zu einer umfangreichen Freiraumgestaltung mit Bewässerungs- und Beleuchtungsanlage reicht. Je nach Marktlage lässt sich eine ansehnliche Wertschöpfung erzielen. Die Branche des GaLaBaues hat sich gerade durch ihre Spezialisierung einen Nachfrage-Sog erzeugt, der Anerkennung verdient. Gerade im Rahmen von Betriebs- und Baustellenbeurteilungen dürfen die angehenden Meister im GaLaBau tiefer in das betriebliche Geschehen schauen und daraus ihre Schlüsse ziehen. Freilich fragt man sich oft, warum die eine Firma so gut dasteht, während die andere „schwächelt“.

Schaut man kritisch hin, dann erkennt man, dass im GaLaBau-Betrieb X ein System und eine straffe Organisation herrschen, während dies in der schwächelnden Firma Y nicht der Fall ist. Um einen Vergleich mit dem Holzschnitzer anzustellen: Der begabte Künstler sieht in dem Baumstamm die spätere Figur und arbeitet gezielt voran. Der noch nicht so talentierte Künstler arbeitet an den Baumstamm so lange hin, bis er eine Figur zu entdecken glaubt. Während der erstere in kurzer Zeit mit geringem Materialeinsatz einen hohen Preis erzielen kann, läuft es bei den Zweiten viel dürftiger. Seine Organisation und sein Engagement leiden Not. Das Ergebnis sind Meinungsverschiedenheiten und Mängel. Beim GaLaBau ist die sogenannte „Wertschöpfungskette“ ziemlich lang. Man denke nur an die Akquise, den Vertragsprozess und an die mannigfachen Lieferanten. Manchen Berufskollegen kommt der Begriff der Wertschöpfungskette rätselhaft vor, so dass er ihn kaum verwendet. Weil die Kenngröße „Wertschöpfung“ so aussagekräftig ist, lohnt es sich, einmal darüber nachzudenken. Während die Bruttoproduktivität oder den „Umsatz“ jeder kennt, ist die Nettoproduktivität oder die „Wertschöpfung“ noch nicht so in Gebrauch.

### „Werte schöpfen“

Da es sich hier in erster Linie um einen materiellen Wert handelt, müssten alle Beteiligten daran interessiert sein, diesen Wert zu steigern. Auf der anderen Seite muss es jemanden geben, der diesen Wert auch be-

zahlt. Zurückblickend kann man dem Garten- und Landschaftsbau nur gratulieren, wie er es geschafft hat, wertsteigernde Maßnahmen im Außenbereich zu erzeugen und die Nachfrage sogar zu erhöhen. Gestalterische Ansprüche, aber auch ökologische Zwänge lassen den Verbraucher in die Tasche greifen. Der GaLaBau-Unternehmer muss mit seinen Mitarbeitern und Maschinen „Werte schöpfen“, d.h. von der Akquise der Aufträge bis zur Zahlung der fertigen Bauleistungen dafür sorgen, dass die „Wertschöpfungskette stark bleibt und nicht abreißt“. Anhand dieses Bildes kann man sehr gut erkennen, dass es im Unternehmen gegenseitige Abhängigkeiten gibt, die wie die Kette eines Fahrrades zusammenwirken müssen, um die beste Kraftübertragung zu gewährleisten und das Unternehmen voranbringen. Als „Wertschöpfung“ im betriebswirtschaftlichen Sinne bezeichnet man die gesamte Betriebsleistung abzüglich der Vorleistungen (Baustoffe, Pflanzen, Subunternehmerleistungen, Leihgeräte).

## Werte verkaufen

Da sich im Garten- und Landschaftsbau viele Dilettanten selbständig machen können, ohne vom Fach zu sein, werden oft Werte verkauft, die es gar nicht „wert“ sind. Sie ziehen nicht nur das Image, sondern auch die Preise runter. Der Stellenwert hochqualifizierter Arbeit verliert. Es gilt, durch Mitarbeiter- und Kundenorientierung optimale Qualität zu erzeugen, um eine möglichst hohe Wertschöpfung abrechnen zu können. Strategisches Durchdenken und eine hervorragende Leistung sichern die Wertschätzung des Kunden. Er respektiert die Leistung und bleibt Stammkunde. Im Großen und Ganzen sind es zwei große Bereiche, die den „Wert schöpfen“: Die Leistung des Fachpersonals im Büro und auf der Baustelle.

Was für die einzelne Baustelle gilt, das gilt auch für das gesamte Unternehmen. Die „Wertschöpfung“ beschreibt den eigenen Anteil des Unternehmens an der Leistungserbringung. Die relative Wertschöpfung hängt dabei von dem Aufwand bei Erstellung, Veredelung, Vermarktung und Kundenbetreuung für ein Produkt ab und wird auf der Basis von Vollkosten berechnet. Der Verkäufer einer Bauleistung muss beim Kunden immer argumentieren, warum seine Leistung „so teuer“ sei.

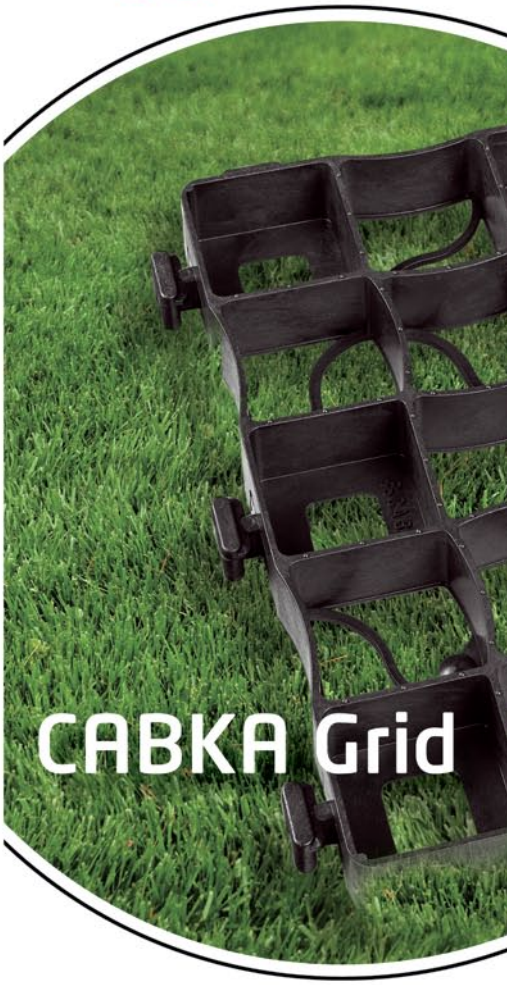
Der Kunde weiß im Regelfall nichts über die Zusammensetzung des Preises. Der Kalkulator hingegen kennt sehr wohl die Höhe die Einzelkosten der Teilleistungen (Zeitansatz) und die Höhe der Allgemeinen Geschäftskosten. Kenne ich meine Wertschöpfung (Ws), so kann ich diesen Wert sehr gut mit meinen Personalkosten (PK) in Verbindung bringen (Ws/PK-Wert) (Optimalbereich = 1,6:1). Habe ich im Vergleich zu meiner Wertschöpfung einen sehr hohen Personalkostenanteil, schrumpft dieser Quotient und es bleibt mir zur Deckung der Fixkosten sehr wenig.

## Wert: Vortrefflichkeit, Echtheit, Verdienst, Kaufkraft, Geld, Geschenk

Die eigene Wertschöpfung ist immer im Zusammenhang mit der gesamten Wertschöpfungskette und dem gewählten Geschäftsmodell zu sehen. Eine auf niedrigste Kosten optimierte Wertschöpfungskette kann fatale Folgen haben, wenn die Geschäftspartner nicht verlässlich liefern können oder wenn die Partner wirtschaftlich nicht stabil sind und ein Wechsel zu einem anderen Lieferanten schwierig ist. Die Optimierung der Wertschöpfung innerhalb der gesamten Wertschöpfungsketten muss also immer auch die anderen Aspekte der Stabilität in der Lieferkette, der Einhaltung von Qualität und Terminen sowie den Schutz vor neuem Wettbewerb (Nachahmer) berücksichtigen.

Daher ist die Festlegung der eigenen Wertschöpfung z.B. in Verbindung mit der Unternehmensplanung (Plankostenrechnung), bei der Ausgestaltung von Wachstumsstrategien und Wachstumsvorhaben, bei der Konzeption von neuen Produkten, der Ausgestaltung der Marketing-Mix-Faktoren und auch für Unternehmensgründungen von hoher Bedeutung. Die in diesem Zusammenhang meist ebenfalls geführten Selber-machen oder Einkaufen-Diskussionen sind letztlich nichts anderes als eine andere Umschreibung der Frage nach einer Optimierung der eigenen Wertschöpfung.

CABKA

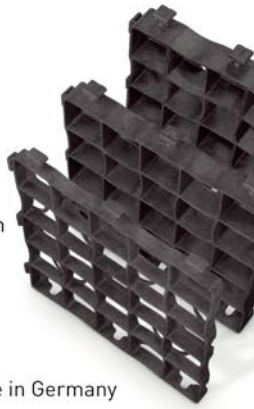



> Die professionelle Bodenbefestigung!

> Für Stellplätze und Serviceflächen – ohne kostenaufwändiges Drainagesystem.

> Intensiv genutzte Grünflächen werden zuverlässig begeh- und befahrbar.

Erhältlich in drei Belastungsklassen:
> Geh- und Radwege
> Parkplätze und Veranstaltungsflächen
> Feuerwehrzufahrten und LKW-Stellplätze



Qualität made in Germany

CABKA GmbH & Co. KG
Tel. +49 36484 645 0
cabka.com

KENNWORT: CABKA GRID →

# Weidt Gelenkgabionen.....die richtige Wahl

Gabionen können richtig eingesetzt, eindrucksvolle und vielseitig verwendbare Bauteile bei der Landschaftsgestaltung sein.

(Foto: Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt)

Steinkörbe, die jedoch unbegrünt und geradlinig verbaut werden, sind keine effektvollen Bauelemente und wirken oftmals wie ein Störfaktor in der Landschaft. Wir als professionelle „Landschaftsgestalter“ sind dazu verpflichtet, Bauteile wie Gabionen möglichst naturnah und damit nicht als Fremdkörper einzusetzen.

Man muss beachten, dass sich die Natur ihren eigenen Weg bahnt und nicht geradlinig ist. Sie ist etwas Gewachsenes, an dem man sich anpassen muss.

Die Weidt – Gelenkgabione kann hierbei durch ihre organische Form die Natur und ihr Erscheinungsbild unterstützen und ihr eine unterstreichende/hervorhebende Kontur verleihen.

Die vorhandene Architektur und ihre Bausubstanz kann hierdurch profitieren und besonders betont werden. Vier verschiedene Größen der Gelenkgabionen bieten optimale Einsatzmöglichkeiten für jede Bedingung : ob als Mauerriegel, Sitzmöglichkeiten, Beleuchtungselement ( Grotte m. Licht ), Torpfosten, abgestufter Steingarten, wie zu Oma´s Zeiten usw.. Bei der Gestaltung sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

Durch eine gezielte Begrünung können die Gelenkgabionen besonders gut in die Landschaft integriert werden und diese so abrunden

KENNWORT: GELENKGABIONEN

# ARENA® lädt wieder zum Wettbewerb ein

Eine erfolgreiche Tradition findet ihre lang erwartete Fortsetzung: Unter dem Motto „Wer wird ARENA®-Gestalter 2017“ geht es bereits zum vierten Mal um herausragende Außenanlagen gesucht, die unter Verwendung des Pflastersteinsystems ARENA® entstanden. Der Wettbewerb umfasst die getrennt prämierten Kategorien „Hausgärten“ und „Freiraum/Objekte“. Angesprochen sind alle in Deutschland ansässigen Garten- und Landschaftsarchitekten, GaLaBau-Betriebe sowie kommunale Auftraggeber.

Zur Teilnahme am Gestaltungswettbewerb genügt die kurze Beschreibung einer entsprechenden Baumaßnahme auf einem vorbereiteten Formular mit aussagekräftigen Fotos. Entwürfe sind auch willkommen, aber keine Bedingung. Es können beide Kategorien beschickt werden, auch mehrfach. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2017.

Eine Jury namhafter Experten aus Wissenschaft, Praxis und Fachpresse unter dem Vorsitz von Prof. Dipl.-Ing. Bü Prechter (München) wird die eingereichten Arbeiten bewerten. Kriterien sind „Idee und Gestaltung“, „Funktion und Umsetzung“ sowie „Einbindung in die Umgebung“. Den Gewinnern winken Preise von insgesamt 7.000 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es bei braun–steine GmbH, Hauptstraße 5-7, 73340 Amstetten, Tel.: 07331-30030 oder auf den Web-Seiten: www.braun-steine.de und www.arena-pflastersteine.de

KENNWORT: PFLANZGEFÄSSE

# Ungebrochen starke deutsche Campingwirtschaft - 2015 wieder ein Erfolgsjahr

Wie erste Hochrechnungen im Herbst 2015 bereits erahnen ließen, war das Jahr 2015 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Campingbranche. Insgesamt konnten deutsche Campingplätze bis zum Jahresende über 29 Mio. Übernachtungen verzeichnen und somit mehr als eine Millionen (4,8 Prozent) mehr als im Vorjahr. Dabei war das Vorjahresergebnis bereits ein historischer Spitzenwert.

Im bundesweiten Vergleich können nach wie vor besonders der Süden und der Norden mit hohen Übernachtungszahlen aufwarten. Unangefochtener Spitzenreiter ist dabei Bayern mit beinahe 5 Mio. Übernachtungen. Mecklenburg-Vorpommern folgt mit 4,6 Mio. an zweiter und Niedersachsen mit 4,0 Mio. an dritter Stelle. Die drei Bundesländer Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen realisieren hierbei fast 50% aller Übernachtungen in Deutschland. Einige Bundesländer, wie Mecklenburg-Vorpommern (+10,0%) und Brandenburg (+11,2%) konnten sogar zweistellige Zuwächse realisieren.

Dass Camping eine immer beliebter werdende Urlaubsform ist, zeigt sich unter anderem in den, in den letzten Jahren stetig gestiegenen Gästeankünften auf deutschen Campingplätzen. Sowohl bei Inländern als auch bei Ausländern kann im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung der Gästeankünfte von beinahe 8,0% vermerkt werden. Nach wie vor kommt der Großteil der Gäste auf deutschen Campingplätzen aus dem Inland, mehr als 80% aller Gästeankünfte sind auf Ankünfte von deutschen Staatsbürgern zurückzuführen. Doch auch der Anteil der ausländischen Gäste nimmt konstant zu, knapp 7,5% der Gästeankünften wurden im Jahr 2015 verzeichnet. Beinahe 99% unserer ausländischen Gäste sind Europäer, am stärksten vertreten sind hierbei Gäste aus den Niederlanden (45%), der Schweiz (12%) und Dänemark (7,0%), gefolgt vom Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien.

Dr. Gunter Riechey, Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland e.V., freut sich über die positive Bilanz des vergangenen Camping-Jahres. Dennoch weist er darauf hin, dass man sich nicht auf den Erfolgen der letzten Jahre ausruhen dürfe. „Camping bedeutet als besonders naturnahe Urlaubsform Innovation und Erlebnis. Die Campingplätze in Deutschland dürfen nicht aufhören sich weiterzuentwickeln und sich an neuen Urlaubstrends zu orientieren. Auch moderne und außergewöhnliche Übernachtungs-angebote, wie z.B. Mobilheime als Mietunterkünfte, könnten dabei zukünftig den entscheidenden Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg ausmachen.“ Hier beklagt allerdings die Branche in vielen Bundesländern noch gesetzgeberische Defizite.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Monatserhebung Dezember 2015

KENNWORT: SPIELPLATZGERÄTE

# Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen Hersteller e.V. auf der Messe GaLaBau

Der Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) und seine Mitglieder präsentieren auf der Fachmesse GaLaBau in Nürnberg vom 14. - 17. September 2016 anhand von Produktbeispielen den Nutzen für Jugend, Senioren, Gemeinden, Organisationen und Sportvereine sowie für die übergeordnete Stadtplanung zum Thema „Bewegung im Park."

Städte und Gemeinden können die Freizeitinteressen von Bürgerinnen und Bürgern fördern, indem sie Bewegungsräume für die Menschen vor Ort schaffen. Das Wohnumfeld der Kommunen sollte deshalb so gestaltet werden, dass es als Sport- und Bewegungsraum genutzt werden kann. Hierzu zählen insbesondere auch die Parks und Grünflächen. Denn die Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes wird an Bedeutung gewinnen. Nur dann, wenn attraktive Freiräume geschaffen, Angebote für den Outdoor-sektor im öffentlichen Bereich umgesetzt werden, können Bewegungsräume für die Freizeitinteressen der Menschen nutzbar sein.

Regelmäßiger Sport beugt außerdem Krankheiten vor, fördert das individuelle Wohlbefinden, den Stressabbau sowie das persönliche Lebensgefühl, und erhöht somit die Lebensqualität. Öffentliche Bewegungsräume werden zunehmend eine wichtige Säule, um den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort jederzeit zugängliche und kostenfreie Angebote für mehr Bewegung zu geben. Die Förderung körperlicher Fitness durch mehr Bewegung dient der Gesundheitsprävention und muss deshalb ein Ziel öffentlicher Grünraumplanung sein.

Mit der BSFH-Sonderschau und den begleitenden Fachvorträgen auf dem BSFH-Forum werden der BSFH und seine Mitglieder den Städten und Gemeinden auf der GaLaBau 2016 in Nürnberg Anregungen zur Gestaltung von Bewegungsräumen im Park geben.

**WWW.BSFH.INFO**

# Auftakt der Roadshow „Grün in die Stadt"

Am Dienstag, den 3. Mai, um 14:30 Uhr, fiel auf dem Potsdamer Platz in Berlin der Startschuss für die bundesweite Informationstour „Grün in die Stadt".

*Gruppenfoto BGL-Präsident August Forster, BM Dr. Barbara Hendricks und Umweltsenattor Andreas Geisel (Foto: Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.)*

Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dr. Barbara Hendricks, und der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin, Andreas Geisel, haben die Roadshow gemeinsam mit dem Präsidenten des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), August Forster, eröffnet. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks wies darauf hin, dass immer mehr Menschen in die Städte zögen, aber die Natur nicht missen wollten. Allerdings würden Grünflächen von städtischen Kämmerern oft nur als Kostenfaktor wahrgenommen.

Darum sei es wichtig, den großen gesellschaftlichen und ökonomischen Wert von urbaner grüner Infrastruktur aufzuzeigen: Natur in der Stadt verbessere die Luftqualität und das Stadtklima, mildere Hitzewellen und mindere den Lärm. Zudem förderten Grünflächen die Begegnung und dienten der Erholung. Grün in der Stadt sorge insgesamt für eine höhere Lebensqualität. Deshalb sei dies auch ein neuer Schwerpunkt der Stadtentwicklungspolitik des Bundesumweltministeriums.

Der Berliner Stadtentwicklungs- und Umweltsenator Andreas Geisel hob die Bedeutung des städtischen Grüns in einer wachsenden Stadt hervor: „In Berlin stehen wir vor der Herausforderung, das rasante Bevölkerungswachstum sozial zu gestalten. Wir brauchen neue Wohnungen, die natürlich Flächen verbrauchen. Wir tun dies aber sehr behutsam, um den großen Schatz, den Berlin hat, zu schützen: Grünflächen, Freiflächen, Parks. All das ist wichtig für die Menschen und ihr Lebensgefühl in einer Metropole." Zuvor betonte BGL-Präsident August Forster in einem Statement zum Auftakt der Tour, dass städtisches Grün kein Nischenthema ist: „Grün in der Stadt ist mehr als nur schön anzusehen. Wir wollen ein Zeichen setzen. Grünflächen sorgen für ein besseres Klima in der Stadt und wirken sich positiv auf die Gesundheit der Bewohner aus. Gleichzeitig reduzieren sie die Auswirkungen der Belastung durch Feinstaub und beugen der Bildung von Hitzeinseln vor. Mit unserer Roadshow möchten wir das Bewusstsein für die vielfältigen Wirkungen von Stadtgrün bei den Menschen schärfen und einen Dialog über die Notwendigkeit von mehr Grün in der Stadt anstoßen."

Die Veranstaltungsreihe ist Teil der bundesweiten Initiative „Grün in die Stadt“, die der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ins Leben gerufen hat. Im Zentrum steht ein temporärer „Pop-up-Park“, der bis zum 21. Juni 2016 zwölf zentrale Plätze in deutschen Städten in grüne Stadtoasen verwandelt. So wird ein direkter Eindruck von der Attraktivität und den positiven Effekten gestalteten Grüns im städtischen Raum vermittelt. Vor Ort gibt es jeweils ein regionales Begleitprogramm mit einem „Grünen Sofa“ und vielfältigen Informationsmöglichkeiten. Gäste der Tour sind aufgerufen, unter dem Hashtag #meinestadttoase Fotos in den sozialen Netzwerken zu posten, die auf der Homepage der Initiative zu sehen sein werden.

Städtische Grünanlagen sind wichtig, um die Folgen des Klimawandels abzumildern, aber auch für die Gesundheit, die Lebensqualität und das soziale Miteinander der Bürgerinnen und Bürger. Die Initiative schafft hierfür Bewusstsein und macht Dialogangebote – sowohl im Netz als auch vor Ort.

**Weitere Tourdaten:**

| | |
|---|---|
| 10. Mai | Dresden |
| 17. Mai | Kiel |
| 19. Mai | Rostock |
| 23. Mai | Dessau |
| 26. Mai | Hamburg |
| 31. Mai | Bremen |
| 03. Juni | Frankfurt am Main |
| 07. Juni | Essen |
| 09. Juni | Saarbrücken |
| 13. Juni | Heilbronn |
| 21. Juni | München |

WWW.GRUEN-IN-DIE-STADT.DE/ERLEBEN

# Das Hamsterrad von SPOGG

Das HAMSTERRAD aus dem umfangreichen Sortiment der Firma Sport Güter GmbH in Asslar-Berghausen in seiner Funktion als Spielplatzgerät:

Durch seine ansprechende Optik und den vielseitigen Spielwert gleichermaßen herausragend, rückt es jeden Spielplatz in ein besonderes Licht und wirkt extrem anziehend. Auf dem Spielgelände einer Schaukäserei in Affolter in der Schweiz, im Herzen des Emmentals, präsentiert sich das Hamsterrad passend in Gelb in Kombination mit unserem Trampolin „Circus“.

Dieser Spielplatz wurde ganz dem Emmentaler Käse „gewidmet“. Als Ideengeber fungierte unsere Vertretung in der Schweiz, die Firma. Hinnen in Alpnach Dorf. Zu Grunde gelegt wurde die runde Form des Käses mit den typischen „Löchern“. Im Hamsterrad kann jedes Kind sein Geschick in der Rolle beweisen. Es hat einen Durchmesser von 1,80 m und ist ca. 90 cm breit. Als Lauffläche wird unsere seit Jahren bewährte Trampolinmatte aus Recycling-Gummi eingesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hally-gally-spielplatzgeraete.de oder über das folgende Kennwort...

*(Foto: SPOGG Sport-Güter GmbH)*

KENNWORT: HAMSTERRAD

Aktuelle Beiträge finden Sie unter
www.soll-galabau.de

KENNWORT: GELÄNDEHÄCKSLER

# Die GaLaBau 2016 entwickelt sich prächtig

Vom 14. bis 17. September 2016 verwandelt sich das Messezentrum Nürnberg wieder in einen Treffpunkt für grüne Profis aus Europa und der Welt. Alle, die Gärten, Parks, Freiflächen, Sport-, Spiel- und Golfplätze planen, bauen und pflegen, informieren sich dann auf der GaLaBau, Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, über neueste Produkte und Dienstleistungen.

Wie laufen die Messevorbereitungen, was bleibt und was verändert sich auf der GaLaBau 2016? Das und mehr wollen wir von Stefan Dittrich, der zusammen mit seinem Team die Veranstaltung bei der NürnbergMesse organisiert, wissen.

*Stefan Dittrich, Leiter Veranstaltungen. (Foto: NürnbergMesse GmbH)*

**Herr Dittrich, ganz allgemein: Wie laufen die Vorbereitungen zur GaLaBau 2016?**

**Stefan Dittrich:** „Ich kann sagen, die Messevorbereitungen laufen durchweg rund. Der Anmeldestand liegt im Vergleich zu vor zwei Jahren deutlich höher. Besonders erfreulich ist die internationale Entwicklung: Aus Frankreich etwa haben sich schon jetzt fast doppelt so viele Unternehmen angemeldet, als auf der Vorveranstaltung 2014 ausgestellt haben – und das ist erst der Zwischenstand. Natürlich steht die exakte Ausstellerzahl erst zur Messe fest, aber wir rechnen mit rund 1.400 internationalen Unternehmen. Damit ist die GaLaBau weiterhin auf Wachstumskurs und wir können unseren Besuchern – hier gehen wir von mehr als 67.000 aus – ein noch umfassenderes Fachangebot zeigen."

**Tolle Neuigkeiten. Wirkt sich diese Entwicklung auch auf die Fläche aus?**

**Stefan Dittrich:** „Ja. Um dem abermals gestiegenen Flächenbedarf nachzukommen, werden wir auch 2016 wieder eine Messehalle, die Halle 2, für die erweiterte Produktpräsentation im Pflanzen- und Baustoffsegment hinzunehmen. Der Landschaftsgärtner-Cup, der bisher in dieser Halle abgehalten wurde, zieht in unseren schönen Messepark um. Bei realistischen Arbeitsbedingungen im Freien findet hier zentral der beliebte Nachwuchs-Wettstreit für die Besucher statt. Dies ist eine der Neuerungen 2016."

**Stichwort Neuerungen auf der GaLaBau 2016: Was kommt und was bleibt?**

**Stefan Dittrich:** „Nach wie vor wird der Hauptumsatz im GaLaBau mit der Anlage und Pflege von Privatgärten gemacht. Der GaLaBauer fungiert für die persönliche Traumoase zu Hause immer öfter als Lifestyle-Berater. Um diesen Trend abzubilden, gab es erstmals auf der GaLaBau 2014 eine kleinere Sonderfläche in Form eines individuell gestalteten Privatgartens.

Hier knüpfen wir 2016 mit dem großzügigen, völlig überarbeiteten Areal Garten[T]Räume an. Integriert in den Stand unseres Partners BGL in Halle 3 A, also auf über 1.000 Quadratmetern, werden in diesem Jahr frische Impulse aus dem Bereich der exklusiven Freiraumgestaltung präsentiert. Ändern wird sich zudem etwas bei den Preisverleihungen im Rahmen der GaLaBau. Diese finden erstmals alle am BGL-Stand auf einer neu gestalteten Teilfläche statt."

**... und was bleibt?**

**Stefan Dittrich:** „Bleiben wird neben dem beliebten Meeting Point Golf auch das Praxisforum in Halle 1, auf dem vor allem die Vertreter aus Kommunen sowie Landschaftsplaner praxisorientierte Vorträge erwarten. In derselben Halle bietet zudem der Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) seine Sonderschau „Bewegung im Park" und begleitende Fachvorträge. Hier bekommt der Fachbesucher zahlreiche Anregungen zur Gestaltung von attraktiven Bewegungsräumen im Park und wird zum Ausprobieren animiert. Ausprobiert werden kann natürlich auch auf unseren Aktionsflächen. Hier zeigen GaLaBau-Aussteller Pflege- und Bodenbearbeitungsmaschinen (Rasenmäher, Vertikutierer, Bagger, kleine Baumaschinen Häcksler etc.) auf echtem Rasen und Boden. Rund um die Bedürfnisse des Baums geht es in Halle 3 A. Auf der Fläche Baumpflege LIVE warten knackige Vorträge und Demonstrationen am Spezialgerüst auf die Besucher."

**Ein mittel- und langfristiges Ziel ist, die GaLaBau noch weiter zu internationalisieren. Wie ist hier der aktuelle Trend?**

**Stefan Dittrich:** „Die GaLaBau ist seit vielen Jahren die führende Fachmesse Europas, wenn es um das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün geht. Der europäischen Branche geht es weiterhin gut, und das spüren wir durch eine zunehmende Internationalisierung der Veranstaltung. Natürlich fördern wir diese Entwicklung durch gezielte Maßnahmen.

So waren wir Ende 2015 erstmals in Großbritannien, Frankreich und Italien unterwegs, um die GaLaBau in Informationsveranstaltungen persönlich vorzustellen und potenzielle Neuaussteller von einer Teilnahme zu überzeugen. Selbige Maßnahmen führen wir derzeit auch besucherorientiert in London, Paris, Bratislava und Mailand durch. Generell gilt aber: Quantität ist das eine, Qualität das andere. Wir haben eine sehr hohe Besucherqualität auf der GaLaBau, was uns die Aussteller nach jeder Veranstaltung bestätigen. Das bleibt auch weiterhin unser Maßstab."

KENNWORT: STEINMAUERN

WWW.GALABAU-MESSE.COM

# Mulchschutzvlies von Lindner Suisse

Ein Holzwollevlies auf dem Boden schützt Jungreben effizient vor aufkommendem Unkraut. Die Methode spart unzählige Arbeitsgänge und macht den Einsatz von Herbiziden überflüssig.

Die Pflege von neugepflanzten Reben erfordert grosse Umsicht und ist mit Aufwand verbunden. Die Jungpflanzen reagieren sehr empfindlich auf die Beschattung durch andere Pflanzen. Dementsprechend gilt es, sie von Beginn an vor der Konkurrenz durch aufkommendes Unkraut zu schützen. Wer kein Herbizid einsetzen will, muss regelmässig hacken oder mähen. Dies ist nicht nur zeitintensiv, sondern birgt für die Jungpflanzen auch die Gefahr von Verletzungen. Seit einiger Zeit steht dem Winzer nun eine interessante Alternative zur Verfügung. In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Abdecken des Bodens mit einem Holzwollevlies einen effizienten und ökologisch verträglichen Schutz vor unerwünschtem Unterwuchs bietet. Das Vlies besteht aus Schweizer Holzwolle aus FSC-zertifiziertem Holz und einer grundwasserneutral zersetzenden Mulchfolie. Produziert werden die «Howolis» Mulchschutzvliese von der Lindner Suisse GmbH im sanktgallischen Wattwil.

## Ökologisch und zeitsparend

Das Holzwollevlies unterdrückt das Aufkommen von Unterwuchs, schützt vor Erosion und hält den Boden stets feucht, da es die Wasserverdunstung reduziert. Dies resultiert in einem verbesserten Wuchs der Jungreben. Das Verhindern von Konkurrenzbewuchs und das günstige Mikroklima unter dem Vlies lassen die Pflanzen optimal wachsen. Im Praxisversuch resultierte ein Gewinn von einem Jahr bis zum ersten Ertrag gegenüber einer Pflanzung der gleichen Traubensorte ohne Mulchvlies. Das Vlies macht den Einsatz von Herbizid überflüssig. Ebenso entfällt in den ersten zwei Jahren das Mähen zwischen den Rebstöcken.

*(Foto: Lindner Suisse GmbH)*

Der Verzicht auf bodenbelastende Herbizide, aber auch die deutliche Zeitersparnis machen die Anwendung nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv. Der Einsatz der Holzwollevliese ist demnach nicht nur für den umweltbewussten Anbau geeignet, sondern bietet dank der Einsparung von Arbeitsgängen auch konventionell arbeitenden Betrieben einen hohen Nutzen. Der flächendeckende Schutz in der Rebzeilen bietet den Jungpflanzen optimale Startbedingungen.

KENNWORT: MULCHSCHUTZVLIES

KENNWORT: HERBSTZWIEBELN

# Der AVANT e5, ein vollelektrisch batteriebetriebener Kompaktlader

Als Weltleitmesse für die Baumaschinenbranche setzt die bauma auch in 2016 in allen Sparten Trends für die Zukunft. Für AVANT Tecno, finnischer Hersteller von Multifunktionsladern, bietet sich hier die internationale Plattform zur Präsentation der Neuheiten.

*(Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)*

Als innovatives Produkt findet der vorgestellte Prototyp, der elektrische Lader Avant e5, großes Interesse bei den Besuchern. Dieser alternative Antrieb zu den Diesel betriebenen Ladern bietet dem Anwender die gewohnte Qualität und Stabilität der Avant Maschinen mit dem für so manche Einsätze wichtigen Plusfaktor: emissionsfreier Betrieb für Innenbereich Anwendungen. Ebenso ist der nicht vorhandene Geräuschpegel etwas, was bei den Vorführungen auf dem Avant Demogelände fasziniert, hört man doch lediglich das Reiben und Kullern des Kieses – Stein an Stein. „Es klingt fast wie im Sciencefiction Film, die schaufelnde Maschine zu sehen, aber kein Motorgeräusch zu hören, nur die Steine…“ so beschreibt eine Kundin begeistert ihre Beobachtung.

Mit dem Avant e5 stellt Avant ein völlig neues, vollelektrisches mit Batterie betriebenes Lader-Konzept vor, welches der Größenklasse der Avant 500-Serie entspricht. Die Maschine hat Null Emissionen, arbeitet äußerst geräuscharm und bietet niedrige Betriebskosten. Der Lader e5 liefert in die gleichen technischen Fähigkeiten wie die bewährte 500 Serie und kann mit einer Vielzahl von Avant Anbaugeräten ausgerüstet werden. Die Zusatzhydraulik für Anbaugeräte liefert 30l/min und die Hubkraft beträgt 850 kg, bei einem Eigengewicht von rund. 1.300 kg.

Eine solche batteriebetriebene Maschine ist besonders gut geeignet für Innenbereiche, in denen keine oder nur sehr wenig Belüftung möglich ist. Man kann die Maschine mit voller Kapazität in einem unbelüfteten Raum einsetzen, ohne emissionsbedingte Gesundheitsgefahren für den Betreiber oder die Mitarbeiter zu schaffen. Ein weiterer Vorteil einer batteriebetriebenen Maschine ist der extrem niedrige Geräuschpegel. Dies gibt dem Anwender die Möglichkeit, auch in Lärmschutzbereichen zu arbeiten oder dort, wo minimale Belastungen durch Betriebsgeräusche von Vorteil sind.

Die wichtigsten Kunden- und Anwendungsbereiche für eine batteriebetriebene Maschine sind im Allgemeinen Sanierungsbetriebe, Abbruch- und Bauarbeiten, industrielle Nutzung, Pferdebetriebe und Landwirtschaft. Viele dieser Kunden benötigen eine Maschine mit einem relativ kurzen Arbeitszyklus im Laufe eines Arbeitstages; daher ist die Laufdauer der Batterie mit einem Ladezyklus ein nicht so großes Thema für sie. Sie fahren auch oft in Innenräumen, wo emissionsfreier Betrieb eine große Rolle spielt, da die Abgase von Verbrennungsmotoren Gesundheitsrisiken für den Fahrer, die Mitarbeiter und für Tiere bedeuten können. Der e5 ist mit einer 201Ah Blei-Säure-Batterie ausgestattet. Er verfügt über zwei separate Elektromotoren: ein 6 kW Motor zum Antrieb der Maschine und ein 2 kW-Motor für den Auslegerbetrieb des Laders und die Zusatzhydraulik.

Jani Käkelä, Gesellschafter der Muttergesellschaft Avant OY, erklärt bei der Vorstellung des innovativen Laders: „ Die Betriebszeit des Avant e5 variiert stark in Abhängigkeit von der Art der Arbeit, die er ausführt.“

Der Multifunktionslader verfügt über ein integriertes Batterieladegerät, welches es ermöglicht, überall dort, wo eine 220 Volt / 10 A-Steckdose zur Verfügung steht, die Batterie aufzuladen. Zudem ein weiterer Vorteil, der Lader muss nicht zum stationären Ladegerät gebracht werden. Mit entsprechender Kabellänge ist man deutlich unabhängiger. Käkelä erwähnt, dass der Lader auch bei in die Steckdose eingestecktem Kabel genutzt werden kann.

Ein Battery Pack Austauschsystem wird in der Serienproduktion des Laders zur Verfügung stehen. Dieses ermöglicht den schnellen Wechsel der Batterien und gewährleistet einen kontinuierlichen Ganztagesbetrieb auch bei schweren und mittleren Einsatzbedingungen. Die Ladezeit des Akkus auf 100% der Batteriekapazität beträgt ca. 5 Stunden; eine 80%ige Ladung der Batteriekapazität dauert ca. 3 Stunden. Der Serienstart für den vollelektrisch betriebenen AVANT e5 wird im April 2017 sein.

**KENNWORT: AVANT E5**

www.soll-galabau.de

# Arbeitsbühnen Gagarin ist neuer Bobcat Mietpartner

*(v.l.) Heiko Marquart, Bobcat Obernburg; Alex Gagarin; Florian Schebler; Christoph Mölter; Siggi Sarkadi (alle Arbeitsbühnen Gagarin) (Foto: Doosan Bobcat)*

KENNWORT: BAGGERTUNING

Im Spessart rückt die Marke Bobcat näher an seine Kunden. Das Unternehmen Arbeitsbühnen Gagarin GmbH, Spezialist in der Vermietung von Kranen, Staplern und Arbeitsbühnen, schloss mit dem bayerischen Vertragshändler Bobcat Obernburg einen Kooperationsvertrag.

Mit den Standorten in Waldaschaff und Aschaffenburg ist der Partnerbetrieb damit ein weiterer Vermieter von Bobcat Kompaktmaschinen und verengt das Vertriebsnetz für den Hersteller im positiven Sinne.

## Sinnvolle Erweiterung der Produktpalette

Alex Gagarin, Inhaber der Gagarin Arbeitsbühnen GmbH, verfügt bereits über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Vermietung von Arbeitsbühnen, Staplern und Autokrane. Der ambitionierte Jungunternehmer, der an insgesamt drei Standorten über 12 Mitarbeiter beschäftigt, setzt in diesem Jahr weiter auf Wachstum. Ein großes, wirtschaftliches Potenzial sieht Alex Gagarin in der Erweiterung seiner Produktpalette: „Wir haben zahlreiche Mietkunden, die neben Arbeitsbühnen, Kranen und Staplern auch andere Baumaschinen benötigen. Die Nachfrage nach Baggern, Teleskopen, Kompaktladern und Raupen steigt bei uns stetig. Für mich war es daher ein logischer und auch notwendiger Schritt, unsere Produktpalette in der Vermietung um diese Maschinen zu erweitern und damit den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden."

## Roto-Teleskop TR50210 EVO als erste Anschaffung

Bei der Suche nach einem neuen Rotationsteleskopen stieß Gagarin Ende letzten Jahres erstmals auf den Baumaschinenhändler Bobcat Obernburg. Aus den anfangs unverbindlichen Gesprächen entwickelte sich innerhalb der letzten Monate eine erfolgreiche Zusammenarbeit, auf deren Entwicklung Heiko Marquart, Niederlassungsleiter von Bobcat Obernburg, mit Stolz zurückblickt: „Alex Gagarin interessierte sich zunächst für den größten unserer Roto-Teleskopen, den TR50210 EVO. Maschinen dieser Art sind im Anschaffungsprozess beratungsintensiv. Wir haben die Firma Gagarin hierzu längerfristig beraten, den Prozess mit einer intensiven Vorführphase begleitet und auch spezielle Sonderwünsche bei der Ausstattung, wie z.B. der schwarzen Sonderlackierung, im Sinne unseres Kunden umgesetzt. Gagarin ist von dem Roto-Teleskopen überzeugt: „Für uns ist es wichtig, dass die Maschine eine gute Auslastung in der Vermietung erzielt. Dies gewährleistet der Rotationsteleskop von Bobcat, indem unsere Kunden ihn für unterschiedliche Einsätze im Hochbau wie z.B. Aushub, Materialumschlag und Montage einsetzen können. Zudem ist die Bedienung des Gerätes einfach zu verstehen und absolut feinfühlig." Um verschiedenste Einsatzbereiche des Roto-Teleskopen abdecken zu können, wurden auch eine Seilwinde und Lasthaken, eine Arbeitsbühne sowie Schaufel und Palettengabel als Anbaugeräte hinzugekauft.

## Erstes Maschinenpaket für Mietpark

Im Verlauf des ersten Quartals diesen Jahres erwarb Gagarin zahlreiche Maschinen, um seinen Kunden eine optimale Bandbreite an Geräten anbieten zu können. Neben dem Rotationsteleskopen zählen auch ein T35130SL mit einer Hubhöhe von 13 m, vier Bagger mit einem Betriebsgewicht von 1,7 bis 3,5 Tonnen, ein Kramer Radlader, ein Doosan Kettenbagger mit 14 t Betriebsgewicht als auch die beiden Bobcat Kompaktraupen T450 und T650 zum Inventar des neuen Vermieters. „Die regionale Nähe zu Bobcat Obernburg hilft uns bei der Vermietung enorm. Wir haben nicht nur einen Servicepartner ganz nah an unserer Seite, sondern können auch bei Engpässen auf seinen Mietpark zugreifen", erklärt Gagarin.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DOOSAN BOBCAT BAGGER

# Das neue Cat® S30 von Cat Phones im Test

Das Hauptaugenmerk bei der Entwicklung des Cat® S30 waren Eigenschaften wie Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. „Made Rugged“ steht symbolisch für ein Smartphone, das den Nutzern innovative Funktionalitäten für ihren Alltag, im speziellen für ihren Arbeitsalltag, bietet.

## Im Cat® S30 wurden all diese Anforderungen an ein Rugged Smartphone berücksichtigt

So bietet es einen extrem kratzfesten Touchscreen, ist wasser- und staubdicht, widerstandsfähig bei Stürzen und Stößen ebenso wie bei Flüssigkeiten wie Ölen oder Fetten. Dank Glove-on- und Wet-Finger-Tracking-Technologie ist eine Bedienung in jeder Lebenslage sichergestellt. Damit dem Cat® S30 auch in herausfordernden Umgebungen nichts passiert, ist es nach IP68 und Mil Spec 810G zertifiziert.

## Smarter Kern in attraktiver Schale

Um den Bedarf an Rugged Phones im harten Berufsalltag abzudecken, wurde das strapazierfähige Cat® S30, das auf die Cat® DNA mit den Werten Vertrauen, Langlebigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit aufbaut, mit smarten Detaillösungen ausgestattet. Das Touchdisplay mit einer Bildschirmdiagonalen von 4,5 Zoll (11,42 cm) und einer Auflösung von 854 x 480 Pixeln lässt sich auch bei heller Umgebung gut lesen. Die Akkuleistung mit einer Kapazität von 3.000 mAh und einer Gesprächszeit von mehr als 12 Stunden meistert jeden Arbeitsalltag und auch die Freizeit-ausflüge. Bei uns hielt der Akku sogar über 3 Wochen ohne aufzuladen. Sicherlich nicht den ganzen Tag benutzt, aber eine hervorragende Leistung. Im Inneren schlägt ein 1,1 GHz starker Quad-Core Prozessor mit einigen Leistungsreserven und einem Arbeitsspeicher von 1 GB RAM. Ausgestattet ist das Cat® S30 mit der aktuellsten Android™ Version 5.1 (Lollipop). Dass es nicht nur dem Motto „Made Rugged“ gerecht wird, sondern auch richtig gut aussieht, beweist das Cat® S30 mit seinem schlanken und schlichten, matt-schwarzen Design.

Dank der rutschfesten gummierten Verarbeitung liegt das Smartphone gut und sicher in der Hand und besteht gleichzeitig aus extrem bruchfesten Außenmaterial an der Rückseite. Auf der Vorderseite sorgt Corning® Gorilla® Glass 3 für die nötige Zuverlässigkeit.

## Spezifikationen Cat® S30:

- Akku mit hoher Kapazität (3.000 mAh)
- Übersteht Stürze aus bis zu 1,80 Meter
- IP68 zertifiziert – wasser-, staub- und stoßfest
- Mil-Spec 810G zertifiziert: Öl- und Fettresistent, rutschfestes Material
- Bedienung mit Handschuhen (Glove-On-Technologie)
- Bedienung mit nassen Fingern (Wet-Finger Tracking-Technologie)
- Corning® Gorilla® Glass 3 Display

## Preis & Verfügbarkeit

Im Einzelhandel ist das Cat® S30 für einen UVP von 329,- EUR (inkl. 19% MwSt.) ab sofort in mehr als 60 Ländern erhältlich. Für die exklusive Distribution in Deutschland zeichnet die Brodos AG mit Hauptsitz im fränkischen Baiersdorf und seiner Niederlassung in Berlin verantwortlich.

## Fazit:

empfehlenswert

KENNWORT: CAT S30

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Submissions ANZEIGER ONLINE
Schneller zu Ihrem neuen Auftrag
- Unbegrenzte Ausschreibungsrecherche
- Ansicht der vollständigen Texte
- Zeit sparen mit persönlichem Suchprofil
- Ohne Einrichtungsgebühren
- Aktuelle Ausschreibungen morgens per Mail
- Kostenloser Support
- Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. (0800) 664 81 60

www.submission.de

Foto: Alexander Tihonov / www.shutterstock.com

# Interregionale Fachmesse für Entwurf, Einrichtung und Instandhaltung von öffentlichen Räumen

Am 02.Juni 2016 findet im Messezentrum MECC diese Messe mit InterRegionalem Fokus statt, zum ersten Mal als Ableger der bereits seit zwölf Jahren erfolgreich laufenden Messe in Houten.

Die Stadt Maastricht ist erfreut, dass die Wahl des Messeveranstalters ExpoProof auf das MECC gefallen ist, in dem die interregionale Auflage des "Tag des öffentlichen Raumes" stattfinden soll. ExpoProof hat sich mit Maastricht für eine Hauptstadt in einer Region entschieden, die ein starkes Marktpotenzial für das Ruhrgebiet, die südlichen Niederlande, Ostflandern, Wallonien und Luxemburg aufweist.

## Messebesucher

Die Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung bietet eine moderne Kommunikationsplattform für kommunale Entscheidungsträger (Grünflächenamt, Stadtplanungsamt, Bauamt etc.), Landschaftsarchitekten, Designer, Landschaftsgärtner, Architekten, Stadt- und Raumplaner, Stadtmarketingorganisationen, Wirtschaftsförderungen, Verbände, Verlage, Wohnungsbauorganisationen und andere relevante Berufsgruppen. Kurzum: alle die an der Planung, Gestaltung und Instandhaltung von öffentlichen Räumen beteiligt sind.

FACHMESSE FÜR ÖFFENTLICHE RAUM GESTALTUNG 2. JUNI 2016 MECC MAASTRICHT

Die Messebesucher können die zahlreichen Facetten des öffentlichen Raums kennenlernen und erhalteneinen aktuellen Überblick über alle erdenklichen Produkte zum Thema "Öffentlicher Raum", z. B.: Spielplätze, Beleuchtung, Grünflächen, Stadtmobiliar, Staßenbelag, Landschaftsarchitektur & Design, Verkehr & Mobilität, Beratung & Verwaltung.

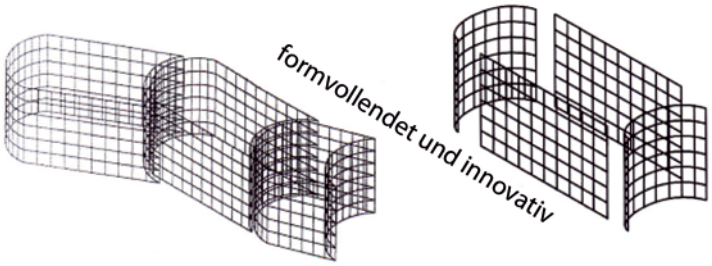
WWW.FOERA.DE

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

KENNWORT: WÖRMANN-RESTPOSTEN

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

**einfach genial**: Die Kurvengabionen mit dem Gelenkeffekt - für kreative Natursteinmauern.




**Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt**
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: GELENKGABIONEN

# Effiziente Lösungen von STEYR

Effiziente Lösungen – das Programm für Experten. Unter diesem Leitthema fasst Steyr die Spezialtraktoren zusammen, die individuell für Kommunalaufgaben, Forstwirtschaft sowie Einsatzbereiche im GaLaBau direkt ab Werk ausgestattet werden können. Zur Saison 2016 fährt Steyr in diesem Traktorensegment zahlreiche Neuheiten vor. Darunter Innovationen und Weiterentwicklungen im oberen Großtraktorensegment.

*(Foto: CNH Industrial Deutschland GmbH)*

Insgesamt bietet Steyr ab sofort sieben Baureihen an, die speziell auf den Einsatz im Non Agri-Bereich abgestimmt sind. Erstmalig gehört dazu auch eine Großtraktorenserie, die Leistungen zwischen 270 und 300 PS bietet.

„In den vergangenen Jahren sehen wir einen deutlichen Trend zu größeren Arbeitsbreiten und höherer Leistung, auch im Kommunaleinsatz und GaLaBau. Dieses Segment decken wir jetzt mit unserem neuen Flaggschiff, dem Terrus CVT sowie dem Steyr 6150 bis 6240 CVT in idealer Weise ab“, berichtet David Schimpelsberger, verantwortlicher Produktmanager für Kommunal und Forst, zu dieser Sortimentserweiterung im oberen Leistungsbereich.

## STEYR 6150 – 6240 CVT mit neuem Kommunalrahmen: Tausendsassa für kommunale Dienste

Der neue Steyr CVT mit dem Kommunalrahmen 2.0 setzt als Alleskönner neue Standards in Sachen kommunaler Leistungsfähigkeit. Der neue Kommunalrahmen mit EURO III System Adapter ist in einer stabileren und damit noch leistungsfähigeren Konstruktion verbaut. Dabei steht „EURO III“ für die Größe der Kommunalanbauplatte, „System“ für die verschiedenen Ausführungen wie etwa drei unterschiedliche Längen und „Adapter“ für die einheitliche Schnittstelle zum Anbau gängiger Kommunalgeräte an das Trägerfahrzeug, die optimal an den Kommunaltraktor adaptiert ist. „Der neue Steyr CVT erfüllt die EURO Abgasstufe IV und der neue Kommunalrahmen rundet unser umfassendes Kommunalprogramm von 58 bis 240 PS nach oben ab. Damit verfügen Kommunen und kommunale Dienstleister über ein äußerst leistungsfähiges Gesamtpaket, das sich darüber hinaus auch durch hohe Wertbeständigkeit und höchsten Nutzen auszeichnet“, so David Schimpelsberger, verantwortlicher Produktmanager für Kommunal und Forst.

## Wichtige Produktdetails

Die neue modulare Kommunalplatte zeichnet sich durch eine Reihe bemerkenswerter Details aus. Dazu gehören neben dem integrierten Zugmaul beispielsweise abnehmbare Laschen für Geräte-Schwenkverschraubungen. Der gesamte Kommunalrahmen ist

KENNWORT: KLETTERKURSE

als fixer Schraubverband ohne Bolzen ausgelegt und deckt mit den drei Längen 210 Millimeter (Standard) sowie 330 Millimeter und 450 Millimeter die Geräteanforderungen aller gängigen Anbaugeräte ab.

Die neue verstärkte Bauweise gewährleistet eine höhere Absicherung des Torsionsmoments. Weiterhin ist der neue Kommunalrahmen mit dem Fronthubwerk auswechselbar; dazu ist ein Schraubverband oder eine Einhängelösung verfügbar. „Unser Kommunalrahmen 2.0 ist optional ab Werk mit der Ausstattung Loader-ready inklusive elektrischer Umschaltung auf den Frontladerbetrieb verfügbar. Vier oder sechs Anschlüsse, freier Rücklauf und die serienmäßige siebenpolige Steckdose sorgen für maximale Vielseitigkeit – und optional sind zusätzlich auch Frontzapfwelle, Verlagerungsgetriebe, Power Beyond Anschlüsse und Vorderachsabstützung für Mähbetrieb verfügbar“, so Schimpelsberger.

Umfassende Ausrüstungsdetails wie der hochwertige „Maximo Evolution“-Sitz mit Lederbezug, Sitzheizung und -lüftung sowie Aktiv-Federung mit automatischer Justierung oder die LED Arbeitsscheinwerfer für eine perfekte Umfeld Beleuchtung, garantieren ein präzises und effizientes Arbeiten.

## Terrus CVT: Für höchste Leistungen im Kommunaleinsatz

Die neue Steyr-Baureihe Terrus CVT steht ab sofort auch für den Kommunaleinsatz zur Verfügung. Die Serie umfasst zwei Modelle, die beide von einem kompakten 6,7-l-NEF-Motor von FPT Industrial angetrieben werden. Ihre Leistung beträgt 270 beziehungsweise 300 PS bei einer Nenndrehzahl von 2.100 U/min. Das größere Modell erreicht eine Maximalleistung von 313 PS bei 1.800 U/min. Dank der ‚Hi-eSCR only‘-Abgasnachbehandlungstechnik, die einen optimalen Verbrennungswirkungsgrad gewährleistet, erfüllen die Motoren nicht nur die strengen Vorgaben der Abgasstufe IV, sondern weisen auch äußerst günstige Verbrauchswerte auf. Die Effizienz des Terrus CVT wurde gerade erst mit einem von der unabhängigen Landwirtschaftsgesellschaft DLG ermittelten PowerMix-Testergebnis von 249 g/kWh nachgewiesen. Neue Ventilwerkstoffe und ein neu konstruierter Zylinderkopf ermöglichen einen höheren Verbrennungsdruck.

Die wichtigste Änderung wurde jedoch am unteren Teil des Motorblocks und an der Ölwanne vorgenommen. Die Ölwanne bildet als tragendes Element das „Rückgrat“ des Traktors, wodurch die mechanische Beanspruchung des Motorblocks verringert wird. Dank dieser ‚tragenden Ölwanne‘ beträgt das Leergewicht der Terrus-Modelle 11.000 Kilogramm - bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 16.000 Kilogramm. Dies eröffnet beim Einsatz des Terrus CVT viel Spielraum im Hinblick auf Ballastierung und Traglasten. Entsprechend den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden wurde die Terrus CVT-Baureihe so ausgeführt, dass beide Modelle ihre Leistung effektiv auf den Boden bringen und dabei so agil und wendig sind wie ein kleinerer Traktor. „Mit ihrem ausgezeichneten Leistungsgewicht bieten diese Traktoren eine außerordentlich hohe Effizienz, maximale Einsatzzeiten und viel Komfort für den Fahrer. Und dank ihrer niedrigen Gesamtbetriebskosten stellen die neuen Flaggschiffe von Steyr die optimale Lösung für ein breites Aufgaben- und Anforderungsspektrum auch im Non Agri-Einsatz dar.

Beim Terrus CVT handelt es sich um eine völlig neue, zu 100 Prozent am Standort St. Valentin entwickelte und produzierte Traktorserie.

## Neues Stufenlosgetriebe (CVT) mit vier Fahrbereichen und Parkbremse

Zur zuverlässigen Aufnahme und Übertragung der von den über 300 PS starken Motoren erzeugten Kräfte, haben die Steyr-Ingenieure das stufenlose Getriebe der neuen Terrus-Traktoren speziell angepasst. Der Kunde kann zwischen zwei Geschwindigkeitsbereichen wählen: 30 m/h - 40 km/h ECO und 30 m/h - 50 km/h ECO. Bei Rückwärtsfahrt ist in beiden Fällen eine Maximalgeschwindigkeit von 27 km/h erreichbar. Die neue Vorder- und Hinterachskonstruktion, der Radstand von 2.995 Millimeter und die 2,15 Meter großen Reifen (zum Beispiel 710/75R42) tragen zusätzlich zur beeindruckenden Zugkraft der Traktoren bei. Für mehr Sicherheit wird die Terrus CVT-Baureihe mit einer neuen Parksperre ausgestattet, die durch Federkaft betätigt und hydraulisch gelöst wird.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: STEYR TRAKTOREN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

KENNWORT: MULCHGERÄTE

# Frühjahrsmesse bei Wörmann

(Foto: WÖRMANN GmbH)

Vom 22. bis 24. April 2016 lud der Anhänger-Spezialist WÖRMANN zur Anhängermesse nach Hebertshausen bei Dachau ein. Viele Kunden und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Anhänger in lockerer Atmosphäre hautnah zu erleben, sich ausgiebig und entspannt beraten zu lassen und die Vorteile exklusiver Messepreise in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot von WÖRMANN deckt dabei den gesamten Bedarf im Pkw-Bauanhängerbereich ab: so sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufssegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet WÖRMANN Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind neben Tiefladern von 5 bis 40-Tonnern und 3-Seitenkippern auch die vielseitig verwendbaren Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig. Als Modellneuheiten wurden unter anderem der Rückwärtskipper GALA RK vorgestellt. Dieser zeichnet sich durch ein verstärktes Tiefrahmengestell in Schweißkonstruktion sowie integrierte Schienenschächte für Auffahrschienen aus. Auch der wendige Abrollcontainer-Anhänger DEBRIS mit elektro-hydraulischer Abroll- und Kippvorrichtung kam bei den Besuchern sehr gut an.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls wieder bestens gesorgt. So lockte der beheizte, 2.500 qm große XXL-Showroom mit einem Gastronomiebereich, wo mit Kaffee, Kuchen der Dachauer Landfrauen und Spezialitäten vom Grill aufgewartet wurde.

Die Messerestposten werden für kurze Zeit noch zu den besonders günstigen Messekonditionen verkauft.

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

## BEILAGENHINWEIS

### Interregionale Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung

FACHMESSE FÜR ÖFFENTLICHE RAUM GESTALTUNG 2. JUNI 2016 MECC MAASTRICHT

Die Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung bietet eine moderne Kommunikationsplattform für alle Beteiligten, die sich mit der Thematik “schöner Wohnen” beschäftigen. Die Messe findet am 02. Juni 2016 statt. Ein Ausflug nach Maastricht lohnt sich. Weitere Informationen können Sie dem Prospekt entnehmen, der der gesamten Auflage beiliegt oder über das Kennwort: **RAUMGESTALTUNG**



IMPRESSUM

**ROLF SOLL VERLAG GMBH**

green public build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255

Auflage: 14.000 Exemplare
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

mit Kennwortsystem

Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

GOGREEN
Der $CO_2$-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

**Druckerei-Anschrift:**
PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

**BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU**
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement
erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,-- €
Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

# STICHWÖRTER:


- Absauganlagen
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumpflege
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pflasterverlegesysteme
- Werkstattausrüstung


## Absauganlagen

## Anhänger

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN


## Anhänger

## Aluminium-Auffahrschienen

## Anhänger

## Anhänger

# BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

## Arbeitsbühnen

## Bänke

## Baumpflege

## Baumschulen

## Baumstubbenfräsen

## Bodenbefestigungen

## Fahnen/Fahnenstangen

## Internet/Webseiten

K-PC.de

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

## Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®
Pflasterverlegezangen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

## Werkstattausrüstung

# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.
**Und bitte Ihre Anschrift eintragen.**

**BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN**

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

---

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MAI 2016

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

**Anfragen, die nach dem 31. August 2016 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!**

aa ❑ ALU-RAMPEN
ab ❑ ARBEITSBÜHNE CTE
ac ❑ AUSSCHREIBUNGEN
ad ❑ AVANT E5
ba ❑ BAGGERTUNING
ca ❑ CABKA GRID
cb ❑ CAT S30
da ❑ DOOSAN BOBCAT BAGGER
ea ❑ EHL-BETONSTEIN
ga ❑ GELÄNDEHÄCKSLER
gb ❑ GELENKGABIONEN
ha ❑ HAKO-PROGRAMM
hb ❑ HAMSTERRAD
hc ❑ HERBSTZWIEBELN
hd ❑ KLETTERKURSE
ma ❑ MESSE GALABAU 2016
mb ❑ MULCHGERÄTE
mc ❑ MULCHSCHUTZVLIES
md ❑ MULTICAR
me ❑ MULTIFUNKTIONSLADER
pa ❑ PFLANZGEFÄSSE
pb ❑ PFLASTERSTEINE
ra ❑ RASEN FLORANID
rb ❑ RAUMGESTALTUNG
sa ❑ SATTELDACHHALLE
sb ❑ SPIELPLATZGERÄTE
sc ❑ SPRINTER 316
sd ❑ STEINMAUERN
se ❑ STEYR TRAKTOREN
ta ❑ TRACCESS 170
va ❑ VERVER-BLUMENZWIEBELN
wa ❑ WÖRMANN-ANHÄNGER
wb ❑ WÖRMANN-RESTPOSTEN

# REZEPTBUCH

**Neuerscheinung**

## So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1
Bezugspreis: 16,50 €
(inkl. Mehrwertsteuer)
+ Versandkosten 2,50 €
Bestellung über Amazon/ Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand

# BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

_____ Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

**ROLF SOLL VERLAG GMBH**
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/606882-0
Fax: +49 (0)40/606882-88
E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift